

# Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



# Ebbs

Dezember 2020  
37. JAHRGANG · NR. 164

## Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2021 wünschen

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,  
1. Vzbgm. Hubert Leitner,  
2. Vzbgm. Sebastian Kolland,  
die Gemeindevorstände Beate Astner-Prem,  
Andrea Bauhofer, Sebastian Greiderer  
und Thomas Pichler

sowie die Gemeinderäte Karl AchRAINER,  
Franz Bittersam, Josef Freisinger,  
Stephanie Freisinger, Josef Hörl,  
Anton Jäger, Michael Jäger, Beate Pargger,  
Andrea Treffer und Helmut Widmoser.



**Baustart Sozialzentrum II 4 | Voranschlag 2021 10 | Wechsel im Chronikwesen der Gemeinde 44-45**

Das St. Nikolaus-Kirchlein im stimmungsvollen Winterkleid. Im Hintergrund der Brennkopf und die Hitscher-Alm. (Fotonachweis: Anton Geisler)

## Bürgermeisterbericht

# Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Freunde von Ebbs!



Sonnenuntergang bei der Antonius-Kapelle im winterlichen Kaisertal. (Fotonachweis: Peter Kaltenrieder)

In Zeiten wie diesen einen Bürgermei-sterbericht für die Gemeindezeitung zu verfassen, ist fast wie Neuland zu betreten. Auch die Ältesten unter uns können sich nicht an solche Beschränkungen, Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens und in privaten Bereichen erinnern. All das, um die **Ausbreitung dieses** unbeherrschbar scheinenden **Virus** zu hemmen und zu verhindern. Wir haben erlebt, dass die trügerische Ruhe nach der ersten Welle im Frühjahr nur kurz gedauert hat und im Herbst eine viel stärkere über unser Land und ganz Europa geschwappt ist. Die Folgen sind viele Infizierte, darunter auch schwere Verläufe und leider auch Verstorbene. Senioren, Menschen mit Vorerkrankungen und besonders Senioren in Krankenhäusern sowie Wohn- und Pflegeheimen sind am meisten gefährdet. Wir haben uns gemeinsam bemüht, durch die verschiedenen **Sicherheitsmaßnahmen** wie **Abstand halten, Kontakte einschränken und speziell auf Hygiene achten**, diese gefährdeten Personengruppen und Einrichtungen zu schützen. Die Folge waren große Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben sowie an den Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, in der Gastronomie und im Handel. Die Auswirkungen dieser **Pandemie** auf die Wirt-

schaft und den Arbeitsmarkt sind noch gar nicht abzusehen. Wie die Menschen sich in dieser schwierigen Situation gegenseitig geholfen haben, in Quarantänefällen Nachbarschaftshilfe funktioniert hat, wie in unserem Pflegeheim und auch im Krankenhaus durch enormen Einsatz der Mitarbeiter die massive Ausbreitung des Virus verhindert und menschlich sehr herausfordernde Situationen mit Angehörigen gemeistert wurden, sind meine **positiven Erfahrungen in dieser Zeit** und gebührt diesen **Personen höchste Anerkennung und großer Dank**. Ebenso war die hohe Bereitschaft bemerkenswert, sich für die Mitarbeit bei den Massentestungen zur Verfügung zu stellen, denn nur dadurch war die gute Vorbereitung und erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen in so kurzer Zeit möglich. Mit dem Wunsch, dass die angekündigten Impfmöglichkeiten sicher sind, Wirkung zeigen und die Menschen auch davon Gebrauch machen, wollen wir **positiv in die Zukunft blicken**.

In der Gemeinde waren wir bemüht, unsere Aufgaben trotz der Einschränkungen zu bewältigen und den Ansprüchen unserer Bewohner bestmöglich gerecht zu werden. Die Erbringung von Dienstleistungen für unsere Bürger und Betriebe, die Abwicklung der Verfahren oder die Aufrecht-

erhaltung wirtschaftlicher und finanztechnischer Abläufe waren durch die Gemeindeverwaltung immer in vollem Umfang gewährleistet. Der Gemeindebauhof hatte die Infrastruktur wie Wege, Wasser und Kanal, Friedhof, Straßenbeleuchtung, usw. jederzeit bestens im Griff. Es wurden aber auch die für 2020 geplanten Projekte umgesetzt. So wurde das **EKIZ umgebaut**, eine neue **Urnenwand errichtet**, der **Spielpark am Ebbsbach fertiggestellt**, einiges in den **Breitbandausbau**, die **Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung** und in **Straßensanierungen** investiert. Der **Baubeginn** der wohnbauförderten **Wohnanlage Schanz** und bei der **Erweiterung des Sozialzentrums**, oder der **Grund-**



**erwerb für eine neue Landesmusikschule** zeigen von Optimismus in die Zukunft.

Die Erstellung des Haushaltsplanes für das nächste Jahr und die Finanzvorschau im Mittelfristigen Finanzplan sind auch ein Blick in die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Auf Grund der schwierigen Situation auch in vielen Haushalten, hat der Gemeinderat beschlossen, **heuer auf Gebührenerhöhungen zu verzichten**. Lediglich die Marktstandgebühr und eine Altholzentsorgungsgebühr werden neu eingeführt. Auf dieser Basis wurde das Budget 2021 erstellt. Es sind im kommenden Jahr auch keine Großprojekte vorgesehen. Sehr wohl werden aber mit Architektenwettbewerben für die **Neugestaltung des Gemeindeamtes** (mit Bücherei, Jugendzentrum, Tiefgarage und Marktplatz) **und** für die **neue Landesmusikschule** sowie den anschließenden Projektierungen und Planungen wichtige und hoffentlich auch schöne, funktionelle neue Projekte gestartet. Die Detailfestlegungen im Haushalt werden im Blattinneren dargestellt.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser **Bauernmarkt**. Diese vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter GR Michael Jäger initiierte Vermarktungsmöglichkeit heimischer Produkte mit bester Qualität gibt uns die Möglichkeit, regional einzukaufen und für unsere Produzenten und Bauern Wertschöpfung zu erzielen. Gerade in Zeiten der Krise hat sich das



Winteridylle am Inn.

als besonders wertvoll erwiesen. Ich darf aber auch einladen und appellieren, gerade jetzt unsere heimische Wirtschaft und den Handel zu unterstützen und den Bedarf an Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Lebens in Ebbs oder der Region zu erwerben. Aber auch größere Investitionen werden gerne von unseren Fachbetrieben und Handelspartnern abgewickelt. Es sind **unsere Betriebe und unsere Arbeitsplätze** und jeder Umsatz dient der Stärkung unserer Region. Und nicht zu vergessen: Amazon, Zalando, usw. sponsern nicht ...

In der Bauernschaft, die mit der Jungbauernschaft/Landjugend, den Bäuerinnen und der Ortsbauernschaft ihren beruflichen Stand vertreten und Ebbs maßgeblich mitgestalten und unser Dorfleben bereichern, wurden heuer Neuwahlen durchgeführt.

Ich darf allen neu- und wiedergewählten Funktionären gratulieren und ihnen gute Zusammenarbeit anbieten. Besonders der neuen Gebietsleiterin Katharina Huber und den neuen Bezirksobmännern Andreas Kronbichler und GR Michael Jäger wünsche ich das Beste und viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Unserem 2. Vizebürgermeister Sebastian Kolland, BSc, gratuliere ich zur Entsendung in den Bundesrat und damit in die höchste demokratische Institution. Viel Erfolg als Landesvertreter von Tirol und vergiss mir ja nicht deine Heimat Ebbs!

**Ich bedanke mich an dieser Stelle besonders bei allen ehrenamtlich Tätigen.** Ihr Einsatz, ihre Zeit und ihre soziale Kompetenz kommen von innen und vom Herzen. Sie werden nicht bezahlt, weil ihre Leistung unbezahlbar

wäre. Gerade in schweren Zeiten erkennt man die wahren Freunde und die, die guten Willens sind. Danke für euer vielfältiges Beitragen zu einem lebenswerten und lebenswerten Ebbs.

Diese Pandemie wird uns zwingen, das heurige Weihnachtsfest und den Jahreswechsel in einer ganz anderen, bisher nicht gewohnten Weise zu feiern. Die Absage von Christkindlmärkten, Weihnachtsfeiern und allen sonstigen Traditionsveranstaltungen zu dieser Zeit werden ein ganz anderes Bild der Advents- und Weihnachtszeit ergeben. Und trotzdem wünsche ich euch, dass ihr den wahren inneren Wert und Sinn dieses wunderbaren Festes persönlich spürt und im bescheiden möglichen familiären Rahmen feiern und erleben könnt. Ich hoffe auf ein gutes, für viele von uns auf ein besseres Jahr 2021 und wünsche euch viel Freude, Gesundheit und Kraft, das Komende zu genießen, anzunehmen und wenn notwendig zu ertragen. Alles Gute für 2021 und auf Wiedersehen

  
 Euer Bürgermeister  
 Josef Ritzer



So soll die nächste Baustufe des Sozialzentrums aussehen.



Besuchen Sie auch:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



Die 3D-Projektplangrafik des neuen Gebäudes.

## Neubau Sozialzentrum II

Mit heurigem Herbst konnte nach längerer Vorbereitungsphase mit dem Neubau des Sozialzentrums II begonnen werden. In Zusammenarbeit mit der Tiroler gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft mbH (WE) wird das Gebäude auf dem ca. 2.600 m<sup>2</sup> großen Grundstück der Gemeinde zwischen dem bestehenden Sozialzentrum und dem Ebbsbach errichtet. Auf ca. 4.300 m<sup>2</sup> Gesamtnutzfläche entstehen, aufgeteilt auf vier Stockwerke (UG, EG, 1. OG und 2. OG), insgesamt 37 betreute oder betreubare Wohneinheiten, Gemeinschaftsräume

sowie eine Tiefgarage. Das Gebäude wird über die Tiefgarage im Untergeschoß sowie über einen geschlossenen Verbindungsgang im Erdgeschoß an das bestehende Sozialzentrum angeschlossen, wodurch die beiden Gebäude des Sozialzentrums und in weiterer Folge das Gebäude des Wohn- und Pflegeheimes miteinander verbunden sind.

Mit Fertigstellung des Neubaus sollen im bestehenden Sozialzentrum Kapazitäten geschaffen werden, um dort dringend benötigte Pflegebetten einrichten zu können.



Der Standort des neuen Sozialzentrums.



Blick in die Baugrube beim Sozialzentrum II.



Zwischen Feldberg und St. Nikolausweg wurden neue Masten für die Straßenbeleuchtung gesetzt, um die Wege besser ausleuchten zu können.

## Neue Straßenbeleuchtung in Feldberg und Oberweidach

Im Frühjahr wurden am Feldberg Grabungsarbeiten zur Errichtung von Erdgasleitungen und Glasfaser-Internet durchgeführt. Im Zuge dessen wurden hier Kabel und Leerrohre für eine neue Straßenbeleuchtung verlegt.

Zwischenzeitlich konnten die neuen Masten mit LED-Leuchten gesetzt werden, hierdurch wird eine zeitgemäße und energiesparende Ausleuchtung der Siedlungsstraßen sichergestellt.

Eine Umrüstung der bestehenden schmiedeeisernen Laternen konnte auf Grund der geringen Höhe nicht durchgeführt werden. Diese Masten wurden nun zwischengelagert und sollen zukünftig andere Straßenzüge oder Plätze im Gemeindegebiet ausleuchten.

Im Bereich Oberweidach konnte die Straßenbeleuchtung ebenso schrittweise auf LED umgerüstet werden.

Im Zuge der Errichtung des Lichtwellenleiter-Netzes (Glasfaser-Internet) im Bereich Point werden hier ebenfalls Kabellegungen und andere Vorarbeiten zur Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes getroffen.



In Oberweidach wurden die Lampenköpfe auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet.



Im Zuge der Errichtung der Gas- und LWL-Leitungen wurde eine neue Verkabelung für die Straßenbeleuchtung verlegt.



### BÜRGERSERVICE

#### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at

#### Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr

Dienstag/

Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

#### Gemeindeamt

##### Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

##### Bauamt

Patrick Bliem 42202 - 120

Alexander Achrainger 42202 - 124

##### Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

##### Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111

Susanne Linzmaier 42202 - 112

Daniela Stangl 42202 - 113

##### Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 - 140

##### Verwaltung/

##### Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131

Manuel Rachbauer 42202 - 130

##### Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600

Feuerwehr Ebbs 42202 - 180

Feuerwehr Buchberg 42202 - 170

Freizeitpark Hallo du 42202 - 800

Freizeitpark Hallo du

Gastronomie 42202 - 840

Klärwerk 42202 - 880

Öffentliche

Bücherei Ebbs 42202 - 350

Wertstoff-

sammelzentrum 42202 - 610

##### Bildung

EKIZ 42202 - 290

Kindergarten 42202 - 270

Musikschule 42202 - 300

Mittelschule 42202 - 220

Volksschule 42202 - 200



**Ebbser Gemeindeblatt -  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs**

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Ebbs,  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

**Redaktion:**  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Tel. +43/5373/42202-100  
Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at  
www.ebbs.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer,  
6341 Ebbs, Wagrain 12

**Blattlinie:**  
Informationen amtlichen und  
allgemeinen Charakters

**Fotonachweis:**  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

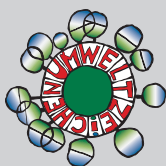
**Herstellung und Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs  
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche  
Mitteilung

**Copyright:**  
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten  
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass  
der Auftraggeber bzw. Überbringer von  
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge  
das Urheberrecht für überlassene Fotos,  
Vorlagen und dergleichen haben muss  
und somit der Hersteller und Herausgeber  
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und  
klaglos gehalten wird.

**Anmerkung der Redaktion:**  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter  
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-  
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung  
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873

## Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Derzeit laufen wieder die Sanierungen an den Fahrbahnen im Gemeindegebiet.

Beispielhaft darf von folgenden Bauvorhaben berichtet werden:

Im Bereich Kaiserbach wurde im Zuge der Erneuerungen der Wasserleitungen durch die Stadtwerke Kufstein mit den Sanierungen der Fahrbahn begonnen. Hierfür wurde der Asphalt entsprechend abgetragen und der Unterbau verbessert. Zusätzlich wurden neue Einlaufschächte an der Straße errichtet, um die Entwässerung der Straße bei Regenfällen zu verbessern. Zwischenzeitlich wurde hier auch mit einem Gräber die Feinplanie aufgebracht, die Asphaltierung folgt in Kürze.

Im Kaisertal konnte unter anderem in den Bereichen der Hofstelen Pfandl, Veiten und Zotten zur Sanierung der Wege ein Spritzasphalt aufgebracht werden. Da sich die Wege im Bereich des Kaisertales befinden, war die Aufbringung einer „normalen“ Asphaltdecke aus Gründen des Naturschutzes nicht zulässig. Durch die Aufbringung des Spritzasphaltes soll der Weg dauerhafter und widerstandsfähiger werden.

**Die Aufbringung von  
Spritzasphalt soll die Dauerhaftig-  
keit des Weges erhöhen.**



Vor kurzem konnten die Arbeiten mit dem Gräber starten.



Im Zuge der Straßensanierung wurden neue Einlaufschächte gesetzt, um die Straßentwässerung zu verbessern.



## Kundmachung

### Pflichten der Anrainer/Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen/Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2020/21 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen. Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, etc.). Von der Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes sind die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (wie etwa die Entfernung von Laub) und auch die Beseitigung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen auf Dächern, umfasst. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern (inkl. Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee



Auch für Grundstückseigentümer gibt es einige Pflichten bei der Schneeräumung, die zu beachten sind.

und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden. Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemandem zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im

Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut wie möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer! Es wird

gebeten, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

**Hinweis:**  
**Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verweigern, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.**

**Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen!**

## Kein Böller schießen an den Feiertagen!

In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass die zu Silvester beliebten Kracher, Böller, Knallfrösche, etc. schon Tage vorher und sogar bereits in der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtsfeiertagen verschossen werden. Das muss nicht sein! In Anbetracht der allgemein einzuhaltenden Ruhezeiten und der wohlverdienten Feiertagsruhe möchten wir hiermit an alle Böllerknacker den Appell richten, auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen. In der Zeit von 22:00 - 06:00 Uhr, aber auch während der Mittagsruhe (12:00 - 13:00 Uhr) und an den



Das Böller schießen wurde in den letzten Jahren immer beliebter. Die Gemeinde Ebbs bittet jedoch darum, die Ruhezeiten und Feiertagsruhe einzuhalten (Fotonachweis: pixabay).

Sonntagen ist die Lärmverursachung tunlichst zu vermeiden. Auch wenn es sich beim 24. Dezember um keinen gesetzlichen Feiertag handelt, sollten Familien ab 19:00 Uhr genauso wie an den Feiertagen Christ- und Stefanitag ungestörte Stunden zu Hause verbringen dürfen. Grundsätzlich sollte diese Art der Freizeitbeschäftigung überhaupt auf ein Minimum zurückgefahren und nur an den Tagen vor dem Jahreswechsel bzw. am 31. Dezember und 1. Jänner praktiziert werden.

Bedenken Sie auch die negativen Auswirkungen auf die Tierwelt!

## Breitbandausbau in der Gemeinde Ebbs und der Region Untere Schranne/Kaiserwinkl auf der Zielgeraden



In den vergangenen Gemeindezei- tungen haben wir immer wieder vom Status des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde und der Re- gion des Planungsverbandes 28 berichtet. Seit 2014 arbeitet die Gemeinde Ebbs gemeinsam mit ih- rem Partner Stadtwerke Kufstein am flächendeckenden Ausbau von ultraschnellem Glasfaser-Internet. Es war nicht immer leicht, die entsprechenden Fördergelder für den Ausbau zu erhalten. Trotzdem ist es gelungen, mit allen nur zur Verfügung stehenden Mitteln von Bund und Land dieses Großprojekt umzusetzen. Am Ende des Jahres 2020 ist es jetzt endlich soweit und der Breitbandausbau ist in allen Weilern der Gemeinde Ebbs angekommen.

Besonders in Zeiten von Home- office und Fernschule ist diese Infrastruktur ein wichtiges Medi- um für Jung und Alt. Wenn man bedenkt, wie rasant in den letzten Jahren die Bandbreiten nach oben stiegen, dann ist unsere Gemeinde mit diesem Glasfaserprojekt sicher- lich für die Zukunft gerüstet. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer ist froh, dass die Region Untere Schranne/Kaiserwinkl als eine der ersten Regionen Österreichs im Breitbandausbau startete. Auch heute kann man mit Stolz be-



haupten, dass man in der Umset- zungszeit zur Spitze gehört. Fast 1000 Bürger und Firmen in unserer Gemeinde sind mittlerweile aktiv

mit schnellem Internet in diesem Zusammenhang versorgt. Nicht nur in der Gemeinde Ebbs, sondern auch in allen anderen

Gemeinden des Planungsverban- des 28, baute man großflächig am jeweiligen Gemeindefeld. In diesen Gemeinden fehlen aktuell nur noch wenige Straßenzüge und so sollte Ende 2021 eine generelle Fertigstellung des Breitbandausbaus erfolgen. Zählt man alle Gemeinden zusammen, so profitieren bereits heuer ca. 2.500 Kunden von der neuen Glasfaser. Und immer noch ist die Nachfrage sehr hoch. Diese Nachfrage führte bei unserem Partner Stadtwerke Kufstein / Bereich KufNet des Öf- teren auch zu Verzögerungen. Diese Verzögerungen konnten auch mit ständiger Personalaufstockung nicht immer aufgeholt werden. Da- für bitten die Stadtwerke Kufstein um Verständnis. Die Gemeinde Ebbs bedankt sich bei allen aus- führenden Firmen, den privaten Grundeigentümern für die Bereit- stellung von Leitungswegen und nicht zuletzt bei allen Einwohnern für die Geduld während der ge- samten Bauzeit. Für Auskünfte zu Breitbandanschlüssen stehen Ihnen die Stadtwerke Kufstein unter der Hotline 05372/6930-351 oder per Mail unter [info@kufnet.at](mailto:info@kufnet.at) gerne zur Verfügung.



Weitere Infos unter:  
[www.kufnet.at](http://www.kufnet.at)

## Spielpark am Ebbsbach



Nun ist es endlich so weit, das lan- ge Warten hat ein Ende. Der neue Spielpark am Ebbsbach konnte schlussendlich mit Ende Oktober eröffnet werden. Der Spielpark wurde schon sehr

gut angenommen und erfreut sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit.

Dennoch darf an dieser Stelle auf die Einhaltung der bestehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hingewiesen werden.

Der neue Spielpark konnte bereits eröffnet werden.





## Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte



### Zielsetzung

Die Breitbandoffensive des Landes Tirol unterstützt seit dem Jahr 2014 sehr erfolgreich die Tiroler Gemeinden darin, nachhaltige, öffentliche Glasfaserinfrastrukturen zu errichten. Die Gemeinden bauen dabei primär das jeweilige Ortsnetz bis an die Grundstücksgrenzen der einzelnen Gebäude. Für die Herstellung von Business-Anschlüssen für Tiroler Unternehmen existieren bereits Förderungsmöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene. Gerade die Corona-Krise hat jedoch gezeigt, wie wichtig auch private Hochgeschwindigkeitsanschlüsse auf Basis von Glasfasertechnologie sind, sei es für Home-Office aber auch Home-Schooling und weitere Anwendungen. Mit der neuen Förderungsmöglichkeit unterstützt das Land Tirol Bürgerinnen und Bürger bei der Errichtung von hochleistungsfähigen Breitbandanbindungen.

### Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung

von Glasfaseranschlüssen (FTTH - Fibre to the Home, FTTB - Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleitungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Verkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung).

### Förderungsnehmer

Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst.

**Art und Ausmaß der Förderung**  
Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

- 300,00 EUR für einen Glasfaseranschluss bei bestehender Leerverrohrung,
- 1000,00 EUR für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude)

Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss



Mit der neuen Förderungsmöglichkeit unterstützt das Land Tirol Bürgerinnen und Bürger bei der Errichtung von hochleistungsfähigen Breitbandanbindungen.

mindestens 300,00 EUR (bei bestehender Leerverrohrung) oder 1.000,00 EUR (bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen.

### Förderbare Kosten

Als förderbare Kosten werden Kosten für die passive Breitbandinfrastruktur (z.B. LWL-/Glasfaserkabel, Verlegungsarbeiten, Grabungsarbeiten sowie sonstige Herstellkosten), die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen, anerkannt.

Nicht förderbar sind z.B. Lizenzgebühren, sonstige laufende Kosten, Ausgaben für Investitionen, die nicht dem Stand der geforderten Technik entsprechen, Kosten für

Investitionen in nicht netzwerktechnische Leitungselemente (z.B. Endkundengeräte) und die dafür erforderliche Software.

### Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt rückwirkend mit 11.3.2020 in Kraft und gilt bis 30.6.2021, die Förderungsanträge müssen spätestens am 31.12.2020 eingelangt sein.

Der Antrag kann online über die Homepage des Landes Tirol eingebracht werden.



Weitere Infos unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

## bildungsinfo-tirol

**bildungsinfo**<sup>tirol</sup>

Die bildungsinfo-tirol bietet in allen Tiroler Bezirken ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu Themen rund um Bildung und Beruf an. Zuletzt sind Sie vielleicht im Magazin des Tiroler Gemeindeverbandes Ausgabe September/Oktober 2020 auf unser Inserat gestoßen. Da sich das Beratungsangebot an alle Menschen richtet, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln, neuorientieren wollen bzw. müssen, ist es uns wichtig, dass

alle Tirolerinnen und Tiroler die Information über das kostenlose Angebot in ihrer Nähe erhalten. Die Themen Bildung und Lebenslanges Lernen sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung, unerwartete Ereignisse wie zuletzt die Corona Krise und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu



Die bildungsinfo-tirol bietet in allen Tiroler Bezirken ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu Themen rund um Bildung und Beruf an.

überschauen. Somit kann die bildungsinfo tirol auch die Bürgerinnen und Bürger in unserer

Gemeinde dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Weitere Infos unter:  
[www.amg-tirol.at](http://www.amg-tirol.at)

# Voranschlag 2021

## Große Investitionstätigkeiten trotz oder gerade wegen der Krise in Ebbs beschlossen

Die Corona-Krise macht nicht nur allen Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen, sie überschattet auch die Finanzlage der Gemeinde. Wegbrechende Einnahmen, sei es bei den Bundesertragsanteilen, bei der Kommunalsteuer oder anderen Abgaben, auf der einen Seite und höhere Abgänge bei den Beteiligungen (hauptsächlich im Gesundheits- und Sozialbereich wie Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen) sowie zusätzliche Kosten durch die Covid-Pandemie auf der anderen Seite, schlagen sich auch im Budget nieder. Ein Ende der Krise ist noch nicht absehbar. Der Gemeinde gelang es dennoch, ein ausgeglichenes Budget zu schnüren und zudem umfangreiche, wichtige Investitionen darin aufzunehmen. Mit zusätzlichen Mitteln von Bund (Kommunalinvestitionsgesetz) und Land (Covid-Sonderförderungen) können wir insgesamt Projekte im Umfang von beinahe 3,3 Millionen Euro ausfinanzieren. Somit ist die Gemeinde weiterhin ein wichtiger Investor und kann wesentlich dazu beitragen, den Wirtschaftsmotor am Laufen zu halten und damit Arbeitsplätze sowie Einkommen zu sichern. Inwieweit das Budget angesichts der Corona-Krise hält, ist ungewiss.

**Budget 2021:** Der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt wurde nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 erstellt. Die **GESAMTEINNAHMEN** und **GESAMTAUSGABEN** im **Finanzierungshaushalt** betragen EUR 12.709.800,00 und fallen somit um EUR 448.800,00 niedriger (ca. 3,4 %) als im Voranschlag des Haushaltsjahres 2020 aus.

Die Ausgaben der **operativen Gebarung** bestehen aus dem Personalaufwand, dem Sachaufwand und den Transferzahlungen. Der Sachaufwand (Gebrauch- und Verbrauchsgüter, Betriebsaufwand, Instandhaltung, etc.) beträgt EUR 2.182.300,00, die Transferzahlungen (Zahlungen an Land und Verbände, etc.) EUR 4.604.000,00. Die Ausgaben der **investiven Gebarung** (Investitionstätigkeit - vormals AOH-Vorhaben) betragen im kommenden Jahr EUR 3.281.600,00.

Die größten Positionen im Investitionsbereich betreffen die Vorhaben Umbau/Sanierung Gemeindeamt und Neubau Musikschule. Weiters werden große Mittel in den Bereichen allgemeiner Wegausbau und Asphaltierungen (z.B. Linksabbiegespur Schanz, Erschließungsstraße Sozialgründe Schanz, etc.) Breitbandausbau, Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED sowie Rohrnetzerweiterung WVA und Kanalnetzerweiterung investiert. Auch ist der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges geplant. Die Zahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** (= laufende Tilgungen) schlagen sich mit EUR 305.000,00 zu buche.

Die Voranschlagsansätze wurden (wiederum) sorgfältig ermittelt. Während des Haushaltsjahres notwendig werdende und unvorhersehbare Ausgaben werden den zuständigen Gremien zur Genehmigung und Finanzierung vorgelegt.

Die Ausführung des Haushaltsplanes unterliegt - so wie bisher - **den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit**. Der Voranschlagsentwurf war ab dem 30. November 2020 für zwei Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen dagegen wurden keine eingebracht. Der Haushaltsentwurf wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2020 einstimmig beschlossen.

### 1) Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2021:

Aufgrund der neuen VRV 2015 ist ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres nur sehr eingeschränkt möglich. Der Voranschlag gliedert sich wie folgt neu:

#### Ergebnishaushalt:

Ergebnishaushalt Erträge:	11.536.800
Ergebnishaushalt Aufwendungen:	11.373.300

#### Nettoergebnis:

Entnahme von Rücklagen:	36.600
Zuweisung an Rücklagen:	15.700

**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: 184.400**

#### Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung:	11.174.500
Auszahlungen operative Gebarung:	9.076.300

**Geldfluss aus der operative Gebarung: 2.098.200**

Einzahlungen investive Gebarung:	1.535.300
Auszahlungen investive Gebarung:	3.612.700

**Geldfluss investive Gebarung: -2.077.400**

**Nettofinanzingsaldo: 20.800**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	305.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	325.800

**Geldfluss Finanzierungstätigkeit: -20.800**

**Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: 0**

### 2) Ausgabenschwerpunkte im Finanzierungshaushalt (operative Gebarung):

Feuerwehrwesen	110.400
Pflichtschulen	713.600
Kindergarten	720.600
Sonstige Kinderbetreuung	77.100
Gemeindebücherei	19.600
Musikschulwesen	269.800
Soziales (Sozial- und Behindertenhilfe)	986.800
Jugendwohlfahrt	154.500
Rettungsdienste (inkl. Notarztsystem)	57.500
Krankenhausumlage (BKH-Kufstein)	365.600
Beitrag Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (Klinik)	1.017.300
Gemeindestraßen und Ortswege	407.800
Straßenbeleuchtung	67.500
Friedhöfe und Aufbahrungskapelle	10.900
Wasserversorgung	204.000
Abwasserbeseitigung	257.200
Müllbeseitigung	467.700
Landesumlage (Zahlung an Land)	438.800

### 3) Investitionsausgaben im Finanzierungshaushalt (investive Gebarung):

Wegausbau, Asphaltierungen	200.000
Erschließungsstraße Sozialgründe Schanz	160.000
Errichtung Linksabbiegespur Schanz	120.000
Wegverbreiterung Schanzer Lahn	72.000
Wegausbau Kleinfeld	180.000
Ankauf Radlader	125.000
Breitbandausbau Gemeindegebiet	150.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	70.000
Investitionszuschuss an das Hallo du	55.000
Rohrnetzerweiterung Wasserversorgung	45.000
WVA Erschließung Sozialgründe Schanz	50.000
Ortsnetzerweiterung Kanalisation	30.000
Kanal Erschließung Sozialgründe Schanz	40.000
Kanal Erschließung Schanzer Lahn	120.000
Kanal Erschließung Kleinfeld	55.000
Umbau/Sanierung Gemeindeamt (LA21)	535.000
Neubau Musikschule (LA21)	710.000

### 4) Rücklagen - Schuldendienst:

Der Stand an Rücklagen wird bis zum Ende des Haushaltsjahres 2021 aufgrund von Zinsertöfen in Höhe von rund EUR 15.700,00 sowie einer teilweisen Auflösung bei der Abfertigungsrücklage in Höhe von EUR 36.600,00 einen Stand von EUR 6.495.700,00 erreichen. Dabei entfällt auf die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsmittelrücklage ein Betrag von EUR 741.800,00.

Für das Projekt Neubau Musikschule ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von EUR 305.000,00 geplant. Der Schuldendienst beinhaltet Zinsen in Höhe von rund EUR 21.100,00 und EUR 325.800,00 für die Darlehensstilgung. Der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2021 EUR 1.993.600,00.

### 5) Personalkosten:

Die Kosten für den Personalaufwand für 69 Mitarbeiter bzw. vergebene Dienstposten (44,96 in Vollzeitäquivalent) werden sich im kommenden Jahr auf EUR 2.263.000,00 belaufen.

### 6) Die wichtigsten eigenen Steuern und Abgaben sowie Abgabenertragsanteile:

Grundsteuer A:	10.300
Grundsteuer B:	448.900
Kommunalsteuer:	2.100.000
Abgabenertragsanteile:	4.714.500
Erschließungsbeiträge:	494.000
Wasserbenutzungsgebühren:	156.000
Kanalbenutzungsgebühren:	617.000
Abfallgebühren:	343.700

Die Gemeindekasse darf sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen dadurch, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

## Teilnahme der Gemeinde Ebbs am bundesweiten COMMUNAL AUDIT

Mitte Mai 2020 hat sich die Gemeinde Ebbs dafür entschieden, am COMMUNAL AUDIT teilzunehmen. Im Rahmen dieses Audits werden Struktur und Angebot einer Kommune anhand der Verwaltungsbereiche Organisation, BürgerInnenorientierung, Finanzen, Personal, Sonderthemen und Informations- und Kommunikationstechnologie sowie ausgewählter Themenfelder wie etwa Wirtschaft und Tourismus, Energie und Umwelt oder Gesundheit und Pflege umfassend analysiert. Heutzutage müssen sich die Gemeinden immer wieder neuen Herausforderungen stellen und die Aufgabenpalette wird zunehmend größer und komplexer. Umso wichtiger ist es daher, die eigenen Stärken und Schwächen als kommunaler Dienstleister unter Einbindung der zentralen Anspruchsgruppen im Blick zu haben. Das COMMUNAL AUDIT bietet die Möglichkeit der professionellen und unabhängigen Evaluierung auf Basis von objektiven Kennzahlen. Der



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzler und Armin Schmelzle von Ramsauer & Stürmer Consulting bei der Übergabe des Analyseberichts im November 2020.

Teilnahmeprozess verdeutlicht, wo man als Gemeinde steht und wo sich Verbesserungspotenziale auftun. Zudem ist ein kontinuierlicher interkommunaler bzw. interregionaler (anonymisierter)

Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden gewährleistet. Auf Grundlage der erhobenen bzw. ausgewerteten Daten werden von den COMMUNAL AUDIT Experten Vorschläge zur Verbesserung und

Weiterentwicklung ausgearbeitet. Die Ergebnisse werden in Form eines umfassenden Berichts nach Abschluss des Basismoduls sowie in erweiterter Fassung bei allfälliger Absolvierung des optionalen Individualmoduls zusammengefasst. Durch die Verwendung von zahlreichen Graphiken wird der Managementreife Grad der jeweiligen Gemeinde gut veranschaulicht. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) stellt im Rahmen des Österreichischen Programms für die Ländliche Entwicklung 2014-2020 Fördermittel für das Projekt CommunalAudit bereit. Daher sind für Ebbs als teilnehmende Gemeinde, abgesehen vom zeitlichen Aufwand für die Datenerhebung, keinerlei externe Kosten angefallen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an jene GemeindeamtsmitarbeiterInnen, die sich besonders für eine lückenlose Ermittlung engagiert haben.

## Ebbs als Teil der Klima- und Energie-Modellregion (KEM)



Die Gemeinde Ebbs hat sich zum Beitritt der Klima- und Energie-

Modellregion KUUSK (Kufstein - Untere Schranne - Kaiserwinkl) entschieden. Aktuell gibt es nur drei solche KEM-Regionen in Tirol, man ist unter den Vorreitern in unserem Land! Dieser neu gegründete Verband aus 10 Gemeinden hat das Ziel, Klimaschutz in un-

serer Region voranzutreiben. Der Start erfolgt mit Jänner 2021 und die Mitgliedschaft der Gemeinde Ebbs ist vorerst bis Ende 2023 angedacht. In diesem Programm geht es neben Umweltschutz auch um den sparsamen Umgang mit Steuergeldern. Einerseits können, durch die mit der KEM verbundenen Förderungen, Investitionen in gemeindeeigene Gebäude (Amt, Schule, Kindergarten, Sporthalle...) getätigt werden. Andererseits nimmt die Gemeinde eine Vorreiterrolle ein: Ziel ist es hier, die Bevölkerung zu motivieren, zu begleiten und zu beraten. Für die Region wird eine Person tätig werden, die die Gemeinden sowie Privatpersonen bestmöglich in Energiebelangen unterstützt. Außerdem werden in Zukunft vierteljährlich Veranstaltungen für die BürgerInnen der Region abgehalten, wo Wissenswertes über Umwelttechnik, Energiesparen und verschiedenste Förderungen

vorgestellt wird. Die Devise in Ebbs und der Region KUUSK lautet jetzt und in Zukunft: Gemeinsam ist man immer stärker!

Sebastian Müller, Bsc,  
Projektmanagement  
Regionalmanagement  
Kufstein & Umgebung -  
Untere Schranne - Kaiserwinkl

Zehn Gemeinden haben sich dazu entschlossen, den Klimaschutz in unserer Region voranzutreiben.





# Steuern, Abgaben und Gebühren 2021

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seinen Sitzungen vom 25.11.2020 und vom 18.12.2020 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2021 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

<b>Grundsteuer A:</b>	v.H. des Messbetrages.....	500 %
<b>Grundsteuer B:</b>	v.H. des Messbetrages.....	500 %
<b>Kommunalsteuer:</b>	v.H. der Lohnsumme.....	3 %
<b>Vergnügungssteuer:</b>	.....	15 %
<b>Hundesteuer:</b>	a) für den 1. Hund.....	75,00
	b) für jeden weiteren Hund.....	100,00
<b>Erschließungsbeitrag:</b>	(LGBl. 184/2014)	
	Erschließungskostenfaktor .....	175,00
<b>Erschließungsbeitragssatz:</b>	v.H. des Erschließungskostenfaktors.....	5,0 %
<b>Ausgleichsabgabe:</b>	gem. Tiroler VerkehrsaufschlieBungs-	
	abgabengesetz, § 5 Stellplatzverordnung	
	je Stellplatz, derzeit .....	1.613,34
<b>Freizeitwohnsitzabgabe</b>	a) bis 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche .....	180,00
<b>jährlich:</b>	b) 30 m <sup>2</sup> bis 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche.....	360,00
	c) 60 m <sup>2</sup> bis 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche.....	525,00
	d) 90 m <sup>2</sup> bis 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche.....	750,00
	e) 150 m <sup>2</sup> bis 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche.....	1.050,00
	f) 200 m <sup>2</sup> bis 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche .....	1.350,00
	g) mehr als 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche .....	1.650,00
<b>Wasseranschlussgebühr:</b>	a) Grundgebühr .....	600,00
	b) pro m <sup>2</sup> lt. Gebührenordnung.....	2,80
<b>Wasserbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....	0,56
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....	0,53
<b>Zählermieten:</b>		
Standard-Wasserzähler:	Zählergröße 3-5 m <sup>3</sup> .....	15,00
	Zählergröße 7-10 m <sup>3</sup> .....	17,00
	Zählergröße 20 m <sup>3</sup> .....	34,50
	Zählergröße 30 m <sup>3</sup> .....	49,00
	Zählergröße 80 m <sup>3</sup> .....	335,00
Funk-Wasserzähler:	Zählergröße 1,5 m <sup>3</sup> (bisher 3-10 m <sup>3</sup> ).....	15,00
	Zählergröße 10 m <sup>3</sup> (bisher 20-30 m <sup>3</sup> ) .....	34,50
<b>Kanalanschlussgebühr:</b>	je m <sup>2</sup> .....	16,50
<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>	a) je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch.....	2,10
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m <sup>3</sup> .....	2,07
<b>Waldumlage:</b>	Umlagesatz für Waldkategorie:	
	Wirtschaftswald .....	100 %
	Schutzwald .....	100 %
<b>Abfallgebühren:</b>		
a) Müll Grundgebühr:	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt:.....	€ 14,75
b) weitere Gebühr:	Entleerung Mülltonnen	
	80, 120 und 240 Liter .....	2,60 / Entleerung
	Entleerung Großraumbehälter	
	800 und 1100 Liter .....	9,10 / Entleerung
	Entsorgungsgebühr: .....	0,20 / kg
	70 l-Müllsack, je Stück inkl. Entleerung.....	5,40
c) Sperrmüllgebühr:	Öffentliche Sperrmüllabfuhr je m <sup>3</sup> .....	43,00
d) Biomüllabfuhrgebühr:	Gebühreneinheit = 1 Punkt.....	13,70
	Gastronomiebetriebe je 120 l-Tonne.....	7,75
e) Gebühren	Bürgerkarte,	
Wertstoffsammelzentrum:	Erstausgabe Haushalte / Betriebe.....	0,00
	Ersatz oder Zweitkarte * .....	5,35

Anmerkung: Im Frühjahr 2021 wird es zu einem generellen Austausch der bisher gültigen WSZ-Zutrittskarten kommen!

Genaue Informationen folgen noch!

Sperrmüllgebühr .....	0,35 / kg
Entsorgung gebrauchte Mülltonne .....	4,20
Altholz .....	0,10 / kg
Flachglas .....	0,00
Bauschutt.....	24,00 / je 1/2 m <sup>3</sup>
RIGIPS .....	24,00 / je 1/2 m <sup>3</sup>
Dämmplatten XPS.....	3,90 / kg
Dämmplatten EPS.....	0,50 / kg
Dämmplatten KMF .....	1,40 / kg

Bodenaushub .....	5,70 / m <sup>3</sup>
Altfenster aus Holz .....	4,15 / Stk.
Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe).....	8,30/Stk.
Altreifen mit Felge.....	5,10 / Stk.
Altreifen ohne Felge .....	3,05 / Stk.
<b>Bodenaushubdeponie:</b>	
Aushubmaterial bei Anlieferung an die	
Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn:	
bis 700 m <sup>3</sup> .....	3,70/to.
ab 700 m <sup>3</sup> .....	7,35/to.

<b>Standgebühr Marktplatz:</b>	Kategorie 1 (Dekostände) .....	15,00
	Kategorie 2 (übliche Verkaufsstände).....	25,00
	Kategorie 3 (Ausschank) .....	50,00

## Friedhofsgebühr Instandhaltungsgebühr jährlich:

	Einfaches Reihengrab.....	8,50
	Doppelreihengrab .....	11,50
	Doppelwandgrab.....	11,50
	Urnenische.....	8,50
Grabnutzung 10-jährig:	Einfaches Reihengrab.....	90,00
	Doppelreihengrab .....	105,00
	Doppelwandgrab.....	260,00
	Urnenische.....	105,00
Benutzungsgebühr:	Aufbaukapelle (pro Leichnam).....	80,00
Aufwandsentschädigung:	Beisetzung in Urnenwand.....	50,00
	Erdbeisetzung Sarg .....	250,00
	Erdbeisetzung Urne.....	70,00
	Grabumrandung (Ortsfriedhof II)	
	Einzelgrab .....	100,00
	Doppelreihengrab .....	120,00
	Verlegung Grabumrandung	
	(Ortsfriedhof II) pro Grab .....	80,00

## Kindergartengebühr:

Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt,		
vormittags monatlich		
(von 8:00 bis 12:00 Uhr) .....	45,00	
Geschwisterkinder im 3. Jahrgang		
vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich		
(von 8:00 bis 12:00 Uhr) .....	35,00	
Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang		
vor Schuleintritt vormittags monatlich		
(von 8:00 bis 12:00 Uhr) .....	gratis	
(aufgrund Vereinbarung von Bund und		
Land Tirol mit Gemeinden)		
Für Zeiten vor 8:00 Uhr und nach 12:00 Uhr		
je 1/2 Stunde .....	0,32	
bei verspäteter Abholung		
je angefangene 1/2 Stunde.....	1,00	
Kindergartenbesuch (exkl.		
Mittagessen) nachmittags		
(1 Tag pro Woche) monatlich.....	31,00	
(2 Tage pro Woche) monatlich.....	57,00	
(3 Tag pro Woche) monatlich.....	83,00	
(4 Tage pro Woche) monatlich.....	109,00	
Besuch während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien)		
pro Woche (MO-FR)		
7:00 bis 13:00 Uhr .....	35,00	
7:00 bis 14:00 Uhr (exkl. Mittagstisch) .....	40,00	
MO-DO 7:00 bis 17:00 Uhr und FR bis 14:00 Uhr		
(exkl. Mittagstisch) pro Woche.....	60,00	
Mittagstisch (pro Essen).....	4,60	
Auswärtige Kinder haben einen		
50%igen Aufschlag zu bezahlen.		

## Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für SchülerInnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Neuen Mittelschule Ebbs:

Für SchülerInnen	Betreuungsbeitrag pro Tag.....	5,00
	1 Tag/Woche (ganztägige Betr.).....	20,00
	2 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	40,00
	3 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	60,00
	4 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	80,00
	5 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	100,00
	Bastelbeitrag je Semester	
	(ganztägige Betr.).....	10,00

	Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr .....	2,00
	Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr .....	3,00
	Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen .....	4,80
Ferienbetreuung Schüler:	MO-FR 7:00 bis 13:00 Uhr pro Woche .....	35,00

**Bücherei Ebbs -**

<b>lfd. Entlehnungsgebühren:</b>	Kinder und Jugendliche .....	0,30
	Erwachsene .....	0,50
	(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)	
	Erwachsene .....	0,50
	(für je eine Zeitschrift für 1 Woche)	
	Jahreskarten:	
	Kinder und Jugendliche .....	5,00
	Erwachsene .....	10,00
	Familienkarte .....	15,00

**Musikschulgebühren für das Schuljahr 2020/2021:**

a) Tarif 1. Hauptfach:	Einzelunterricht KE (KEV) 60 Min .....	244,00
	Einzelunterricht KE (KEV) 50 Min .....	219,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Min .....	196,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Min .....	163,00
	Gruppenunterricht KGU2 - 50 Min .....	163,00
	Gruppenunterricht KGU3 - 50 Min .....	156,00
	Gruppenunterricht KMU2 - 75 Min .....	191,00
	Gruppenunterricht KMU3 - 75 Min .....	163,00
	Gruppenunterricht KMU4 - 75 Min .....	163,00
	Dirigieren D 50 Min.	
	(Chordirigieren, Orchesterdirigieren) .....	106,00
	Elementares Musizieren	
	(ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min. ....	80,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min. ....	94,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min. ....	143,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min. ....	185,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Min .....	184,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Min .....	164,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Min .....	157,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Min .....	139,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Min .....	139,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Min .....	133,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Min .....	153,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Min .....	139,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Min. ....	139,00
	Elementares Musizieren	
	(ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min. ....	68,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min. ....	79,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min. ....	126,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min. ....	152,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Min .....	159,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Min .....	143,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Min .....	138,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Min .....	123,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Min .....	123,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Min .....	116,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Min .....	134,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Min .....	123,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Min. ....	123,00
	Elementares Musizieren	
	(ab 6 SchülerInnen) EMP- 50 Min. ....	59,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T1 - 50 Min. ....	62,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T2 - 60 Min. ....	111,00
	Tanz und Bewegung	
	(ab 6 SchülerInnen) T3 - 75 Min. ....	131,00

## d) für Musikkunde und sonstige Fächer:

Ensemble (3-5 SchülerInnen) S-50 Min. ....	106,00
<i>frei, wenn ein Hauptfach belegt wird</i>	
Ensemble, Orchester, Chor	
(ab 6 SchülerInnen) S1 - 50 Min. ....	81,00
<i>frei, wenn ein Hauptfach oder</i>	
<i>Ensemble (S) belegt wird</i>	
Musikkunde (ab 6 SchülerInnen)	
MK - 50 Minuten .....	71,00
<i>frei, wenn ein anderes Hauptfach belegt wird</i>	
Workshop (ab 6 SchülerInnen) W-450 Min.	
(9 Werteeinheiten) insgesamt .....	358,00
keine Ermäßigung möglich	

e) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.

**Anmerkung:** Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

**Parkplatzgebühren Kaisertalparkplätze:**

Kaiseraufstieg:	Gebühreneinheit = pro Tag .....	3,00
	Jahresgebühr für Bewohner bzw.	
	Beschäftigte des Kaisertals .....	45,00
Fürhölzl:	Gebühreneinheit = pro Tag .....	2,50

**Benützungsentgelte**

<b>Privatstraße Kaisertal:</b>	Jahresgebühr mehrspurige Kfz. ....	120,00
	Jahresgebühr einspurige Kfz. ....	60,00
	Jahresgebühr landwirtschaftlich	
	genutzte Kraftfahrzeuge .....	0,00
	Kautions für Schlüsselchip	
	Dauerfahrgenehmigungen .....	10,00
	Einzelfahrt mit PKW .....	5,00
	Einzelfahrt mit LKW .....	10,00
	Kautions Schlüsselchip Einzelfahrten .....	20,00

**Ankündigungsentgelte:**

a) Anbringung v. Plakaten:	1 Woche .....	1,60
	2 Wochen .....	2,10
	3 Wochen .....	2,60
	jede weitere Woche .....	zzgl. 0,75
	für Übergrößen .....	zzgl. 0,75
b) Outdoor-Videowalls:	1 Woche .....	4,50
	2 Wochen .....	6,75
	3 Wochen .....	9,00
	Gewerbliche Schaltungen je Woche .....	33,00
	Entgelt f. d. Bearbeitung des Layouts .....	20,00

**Verrechnungssätze**

<b>Bauhof:</b>	Bauhofarbeiter .....	37,00/Std.
	Bagger (ohne Mann) .....	30,00/Std.
	Bagger (mit Mann) .....	66,00/Std.
	Traktor (ohne Mann) mit Anhänger .....	36,00/Std.
	Traktor (mit Mann) ohne Anhänger .....	60,00/Std.
	Traktor (mit Mann) mit Anhänger .....	72,00/Std.
	Kehrmaschine (mit Mann) .....	66,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und	
	Astschere/Schlegelmähwerk .....	90,00/Std.
	Traktor (mit Mann) und	
	Astschere/Schlegelmähwerk	
	(nur An- und Abfahrt) .....	55,00/Std.
<b>Sonstige Entgelte:</b>	Ebbs-Buch .....	35,00
	Kehrbuch .....	2,20
	Hundemarke .....	3,00
	Hausnummerntafel .....	25,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie sowie Zählermieten enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10%, die Kindergartengebühren eine Umsatzsteuer von 13%, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20%.

## Forsttags- satzung

In den Waldbetreuungsgebieten Tirols ist zur Entscheidung über bestimmte Angelegenheiten die Forsttagsatzungskommission berufen. Diese ist in jeder Gemeinde eingerichtet und setzt sich seit 1.1.2006 aus dem Leiter der jeweils örtlich zuständigen Bezirksforstinspektion als Vorsitzenden, dem Bürgermeister, und einem Vertreter der Waldeigentümer zusammen. Die Forsttagsatzungskommission entscheidet über bewilligungspflichtige Fällungen und die Bewilligung der Schafweide im Wald.

**Der nicht öffentliche Teil der Forsttagsatzung findet am 18. Jänner 2021 im Sitzungszimmer der Gemeinde Ebbs statt. Der öffentliche Teil wird aufgrund der derzeitigen Situation zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.**

Wolfgang Anker, Waldaufseher

## Nachtbus Untere Schranne



Aus gegebenem Anlass (COVID 19) möchte ich darauf hinweisen, dass der Nachtbus und auch das Anrufsammeltaxi im Dezember nicht fahren. Dies teilte der VVT nach Anruf meinerseits mit. Alle in Tirol fahrenden Nachtlinien sind momentan eingestellt. Ob und wann die Aufnahme des Fahrbetriebes der Nachtbuslinie wieder erfolgen kann, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Entscheidungsträger ist hier die Politik. Sollte der Bus den Betrieb wieder aufnehmen, so könnt ihr dies auf der Website des VVT sehen, auf der VVT-App oder auf den Homepages der Gemeinden.

Johannes Schwaighofer

## Grundkauf für neues Musikschulgebäude

Die Gemeinde Ebbs hat sich vor einiger Zeit dazu entschieden, im Rahmen des LA21-Dorferneuerungsprozesses in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol das Dorfzentrum von Ebbs neu zu gestalten. Vor kurzem konnte im Nahbereich des neu errichteten Kindergartens (GSt. 375/2) ein Grundstück (GSt. 373/29) erworben werden.

Für rund EUR 470.000,- (Grundkosten samt Nebengebühren) wurden eine ca. 1.490 m<sup>2</sup> große Fläche sowie 268 m<sup>2</sup> (zukünftiger) Weg angekauft.

Die Entscheidung für den neuen Standort der Musikschule fiel in der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2020.

Bislang ist die Musikschule in dem aus dem Jahr 1960 stammenden (ehemaligen) Feuerwehrgerätehaus untergebracht. Dieses Gebäude wurde in den Jahren 1985/86 sowie 1993 erweitert.

Das derzeitige Angebot reicht aufgrund der intensiven Nutzung in keiner Weise mehr aus. Zudem entspricht das Gebäude nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Dies und aufgrund des akuten Platzmangels wird daher

ein Neubau der Musikschule unabweidbar. Der Architektenwettbewerb für das neue Gebäude wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2021 stattfinden.



Im Nahbereich des neuen Kindergartens soll das neue Musikschulgebäude errichtet werden.

## Sanierung Kläranlagen-Verwaltungsgebäude abgeschlossen

Im Jahre 1986 ging die Verbandskläranlage Untere Schranne in Niederndorf in Betrieb. Aus dieser Zeit stammte die Einrichtung der Verwaltung und des Labors.

Im Jahr 2019 erfolgte daher der einstimmige Beschluss der Versammlung zur Sanierung samt der erforderlichen Umbauarbeiten im Verwaltungsgebäude. So wurden der Umkleide- und der Sanitärraum sowie der Aufenthaltsraum generalsaniert und das Verwaltungsbüro und das Labor auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch einen beträchtlichen Anteil an Eigenleistung durch das Personal der Kläranlage konnten die ursprünglich geschätzten Kosten für die Sanierung und Adaptierungen auf rund EUR 50.000,- netto reduziert werden.

### Zur Information:

Rufnummer der Kläranlage:  
05373 / 42202 - DW 880  
E-Mail-Adresse der Kläranlage:  
ara@ebbs.tirol.gv.at



Das sanierte Verwaltungsbüro auf der Verbandskläranlage.



Verbandsobmann Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Kläranlagenleiter Josef Dresch und Klärwärter Josef Jäger im neuen Labor.

## Stellenausschreibung der Gemeinde Ebbs

**Mitarbeiter/in Gemeindebauhof**  
im Bereich  
Umwelt/Grünanlagenbetreuung/Mitarbeit  
im Wertstoffsammelzentrum  
Beschäftigungsausmaß von 100 %  
(40 Wochenstunden)  
Dienstantritt: ab sofort möglich

sowie

**Mitarbeiter/in Gemeindebauhof**  
bevorzugt als Installateur,  
Wasserleitungstechniker, Schlosser  
oder eventuell Maurer (Baugewerbe)  
Beschäftigungsausmaß von 100 %  
(40 Wochenstunden)  
Dienstantritt: ab sofort möglich

Sie arbeiten gerne im Freien und suchen eine herausfordernde Tätigkeit in der Natur? Werden Sie Mitglied eines motivierten Teams und tragen Sie mit Ihrem grünen Daumen zu einem blühenden und sauberen Ebbs bei!

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit gutem Betriebsklima, bei dem Ihre Kreativität und Ideenreichtum gefragt sind!

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie an der amtlichen Anschlagstafel und auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der anrechenbaren Vordienstzeiten, der fachlichen Qualifikation und der Berufserfahrung ist eine Überzahlung durchaus möglich.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl (Tel. 05373/42202-102; Email: [amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at)).

Der Bürgermeister:  
ÖkR Josef Ritzer eh.

## Abbuchungsaufträge für Gemeindevorschreibungen

Die letzten Wochen und Monate haben uns veranschaulicht, wo die Vorteile der digitalen Welt liegen. Dies trifft auch auf die Bankgeschäfte zu.

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben macht bereits mehr als ein Drittel der Steuerpflichtigen in Ebbs Gebrauch. Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschreibung zugesandt und hat einen Monat lang Zeit, die Vorschreibung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt dann die Abbuchung. Fehl-

buchungen aufgrund falscher Vorschreibungen können somit ausgeschlossen werden. Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflichtigen anfallen. Sie erleichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in Ihrem Geldinstitut oder im Gemeindeamt auf und können sowohl bei Ihrer Bank als auch bei der Gemeinde eingereicht werden.

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Gemeinde Ebbs bis auf Widerruf, die von mir/uns entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass mir/uns im Falle der Undurchführbarkeit des Bankeinzuges alle daraus entstehenden Rückrechnungskosten in Rechnung gestellt werden.

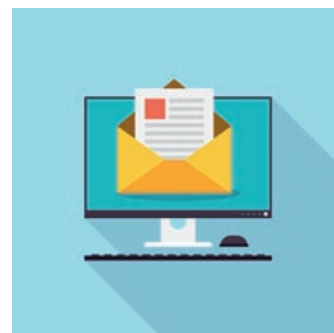
Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen		
IBAN	Bankbezeichnung	BIC
Verwendungszweck der Zahlung		Gemeindesteuernummer
Zahlungsempfänger		Ort, Datum
<b>GEMEINDE EBBS</b> <b>Kaiserbergstraße 7</b> <b>A-6341 Ebbs</b> Creditor ID: AT57ZZZ0000022190		Unterschrift/en des/der Kontozeichnungsberechtigten

Abbuchungsauftrag bitte an die Gemeinde Ebbs retournieren!

## E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Ge-

brauch machen. Um die Porto-gebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu viel Altpapier zu bewahren, ist jeder Bürger gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.



Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!

## Die Zukunft ist grün: 3CON setzt auf „Green Energy“

### 3CON

Die Expansion des Automobil-Produktionsanlagenentwicklers 3CON, am Hauptsitz in Ebbs, befindet sich in der finalen Phase. Mit Ende des Jahres wird der beträchtliche Zubau abgeschlossen sein und den aktuell 400 Mitarbeitenden stehen 20.000 m<sup>2</sup> an neuer Gebäudefläche zur Verfügung. Neben einem hochmodernen Logistikzentrum, dem klimatisierten CNC-Fertigungszentrum, einem eigenen Kommissionier-Bereich für Kunden, topmodernen Büros, einer einzigartigen Betriebsgastronomie und einer beeindruckenden Montagehalle, wurde bei diesem Bauvorhaben das Augenmerk auf die Versorgung mittels erneuerbarer Energien gelegt.

#### Grundwasser-Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen

Das gesamte, neue Gebäude wird mit einer 570 kW starken Grundwasser-Wärmepumpenkaskade und entsprechenden Lüftungsgeräten beheizt sowie gekühlt. Die Entnahmemenge aus dem 15 Meter tiefen Grundwasserbrunnen beträgt 79.000 Kubikmeter in der Stunde. Durch die Wärmepumpenanlage werden im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen, Emissionen von circa 195.000 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

Über die Brunnenkühlung wird im Vergleich zu einer elektrisch betriebenen Kälteanlage eine Emis-

sionseinsparung von circa 50.000 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr ermöglicht. „Für uns ist es wichtig, ein Heizsystem einzusetzen, das mit unseren Erweiterungen mitwachsen kann und sich gut in die bestehende Haustechnik integrieren lässt“, betont 3CON-Geschäftsführer Hannes Auer.

#### Sonnenstrom vom Dach

Aktuell verbraucht die Firma 3CON 1,2 Millionen kWh Strom jährlich. Über eine Optimierung der Stromversorgung hat sich das Unternehmen in der frühen Planungsphase des Neubaus intensivste Gedanken gemacht. Schlussendlich entschied man sich für die Installation einer eigenen Photovoltaikanlage, deren Module mit einer Fläche von 2.700 m<sup>2</sup> am Dach der Montage-

hallen platziert sind. Photovoltaikanlagen im gewerblichen Bereich werden immer interessanter, da der selbst produzierte Strom untertags sofort verbraucht werden kann. Die 3CON-Photovoltaikanlage hat eine Leistung von 50 kWp und deckt damit circa 50 Prozent des Strombedarfs des Ebbser Familienunternehmens ab. Die beträchtliche CO<sub>2</sub>-Einsparung durch den Sonnenstrom vom Dach beträgt rund 318.000 Kilogramm pro Jahr.

#### FUTUREPROOF SOLUTIONS

3CON zählt zu den Weltmarktführern im Bereich Entwicklung und Fertigung von hochmodernen Interieur-Produktionsanlagen für die Automobilindustrie. Das 3CON-Leitmotiv „FUTUREPROOF SOLUTIONS for Automotive Inte-

rior“ ist nicht nur ein Leistungsversprechen an die 3CON-Kunden - zukunftssicheres Denken, Planen und Handeln sind eine gesamtheitlich gelebte Philosophie des Unternehmens in allen Bereichen. Bei der Umsetzung des Bauvorhabens wurde deshalb auf den Einsatz innovativer und umweltschonender Elemente größten Wert gelegt.

„Neben der Wirtschaftlichkeit war auch der ökologische und nachhaltige Gedanke ausschlaggebend für die Entscheidung, auf die Green Energy von Photovoltaik und Wärmepumpe zu setzen. Bis 2025 wollen wir am Standort Ebbs eine CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion erreichen“, berichtete 3CON-CEO Hannes Auer.

Stefan Heidenberger, 3CON



Auf dem Dach der Montagehallen sorgen Photovoltaik-Module für die Stromversorgung.



Infos auch unter:  
[www.3con.com](http://www.3con.com)

## Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Die Amtstage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt.

**Dr. Pius Petzer**  
Oberer Stadtplatz 5a  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/71176

**Mag. Dr. Josef Kurz**  
Georg-Pirmoser-Str. 5  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62142

**Dr. Erwin Koller**  
Georg-Pirmoser-Str. 2  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich. Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.



## Neue Betriebe stellen sich vor: Frischer Fahrtwind in Ebbs



Die ehemalige eBike GmbH im Ebbser Gewerbegebiet Kleinfeld (vormals im Besitz der Hermann Hartje KG) wurde mit Oktober 2020 vom bisherigen Geschäftsführer Christian Prem und von der Freisinger Vermietungs- und Beteiligungs GmbH übernommen und firmiert seither unter dem Namen eBike Premium GmbH am selben Standort.

Die beiden Geschäftsführer Christian Prem und Josef Freisinger wollen am erfolgreichen Konzept der Verleihung von E-Bikes an Top-Hotels festhalten, zukünftig wird jedoch auch der Verkauf von E-Bikes an Privatpersonen verstärkt angeboten und somit das Geschäftsfeld wesentlich erweitert.

War es bisher schon möglich, E-Bikes der Marken Victoria und Conway nach der ersten Saison im Verleih bestens gewartet zu günstigen Konditionen mit bis zu 60% Rabatt auf den Neupreis zu erwerben, so kann der Privatkunde nun auch Räder von namhaften Herstellern wie Bianchi und Orbea aus der erweiterten Produktpalette erstehen.

Mit der Übernahme bekommt das Unternehmen nicht nur ein Facelift, auch die Serviceleistungen und Angebote werden noch weiter ausgebaut und modernisiert. Für Jahresbeginn 2021 stehen diese Neuerungen auf der Agenda:

- Fahrradshop mit Schauraum
- Verkauf von Neurädern an Privatkunden
- Reparaturservice aller Fahrradmarken und Modelle
- Zubehör & Ersatzteile
- E-Bike Verleih

Ein besonderes Augenmerk wird neben Qualität auch auf Exklusivität gelegt. Als eines der Highlights gilt hier das futuristisch wirkende Bianchi E-SUV-Bike, das mit einer in den Streben integrierten Lichtenanlage designtechnisch besonders hervorsteht. Die beiden Unternehmer sind durchaus stolz, als einer der wenigen Anbieter in Österreich eine limitierte Auflage von weltweit nur 300 existierenden Stücken verkaufen zu können. Mit einer riesigen Auswahl von 1.400 neuen und gebrauchten Fahrrädern werden in Zukunft sämtliche Bedürfnisse der sportlichen Kunden abgedeckt werden können. Aktuell sind 10 Mitarbeiter bei der eBike Premium GmbH beschäftigt, die beiden neuen Eigentümer sind überzeugt mit der neuen Struktur und dem erweiterten Angebot den Wachstumskurs des Unternehmens fortzuführen und eine immer größer werdende Zahl an E-Bikerinnen und E-Bikern zufriedenzustellen.

Pamela Dorfinger  
eBIKE PREMIUM GmbH



Mehr Informationen:  
[www.ebike-premium.at](http://www.ebike-premium.at)



Das auf 300 Stück limitierte Bianchi E-SUV Bike ist bei der eBike Premium GmbH erhältlich.

## Neue Betriebe stellen sich vor: Bring Bewegung in dein Leben mit der Evolutionspädagogik!



Mein Name ist Annelies Perthaler, ich habe 2019 die Ausbildung zur Evolutionspädagogin®, P.P. Pädagogin abgeschlossen und mich am Oberbuchberg in Ebbs selbstständig gemacht.

### Was ist die Evolutionspädagogik?

Mit der Methode der Evolutionspädagogik® ist man in der Lage, schnell bei Stress bzw. Lern- und Verhaltensweisen zu helfen. Sie ist ein genialer Ansatz, Verhalten fundamental zu begreifen und Entwicklung gezielt zu aktivieren. Hier kann Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Schwierigkeiten bei der Aufnahme, der Verarbeitung und Wiedergabe von Wissen und Fertigkeiten geholfen werden.



### Unser Ziel:

Verborgene individuelle Talente und Fähigkeiten zu entdecken und somit Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu stärken. Aus der Wissenschaft ist bekannt, dass die mentale Entwicklung von Menschen eng mit der Bewegungsentwicklung zusammenhängt. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage unter [www.evo-perthaler.at](http://www.evo-perthaler.at) Bei Interesse bin ich für Sie gerne unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Annelies Perthaler  
Tel.: +43 660/26 19 822  
E-Mail: [perthaler@live.at](mailto:perthaler@live.at)



Infos auch unter:  
[www.evo-perthaler.at](http://www.evo-perthaler.at)



Annelies Perthaler ist seit 2019 als Evolutionspädagogin® am Oberbuchberg tätig.

## Jahrgangstreff entfällt

Liebe Eltern, leider kann der Jahrgangstreff für alle 2020 geborenen Kinder aufgrund der derzeitigen Lage nicht veranstaltet werden. Der Ausschuss für Bildung & Familie hat sich aber dazu entschlossen, allen Neugeborenen des Jahrganges 2020 ein Infopaket zukommen zu lassen.

## Kinderkrippe Stebbstl – Es ist bunt bei den „Stebbstl“n



„Ästhetische Bildung“ – darunter verbergen sich vielfältige Formen des Gestaltens, Phantasierens und Erlebens. Diese Erkenntnis wird besonders im Kindesalter deutlich, denn junge Kinder entdecken sich und ihre Umwelt mit all ihren Sinnen und Emotionen, also mit „Kopf, Herz und Hand“. Kreative Prozesse bieten Kindern Chancen, sich in einer Auseinandersetzung mit ihrem Lebensumfeld zu entwickeln. Sie fördern die Wahrnehmung und regen dazu an, kindliche Erfahrungen auszudrücken und zu verarbeiten. Für ausgiebiges Gestalten,

Fühlen, Forschen und Begreifen braucht es vor allem Platz, den die Kinder im Atelier, im Garten und natürlich ganz hervorragend in unserer Waldkinderkrippe finden können. Eine großflächige



Das Holzvögelchen bekommt noch den letzten Feinschliff von Florian.

Malwand ermöglicht es, auf für Krippenkinder besonders geeigneten Riesenformaten zu malen. So können Kinder in die von ihnen erzeugte Farbwelt eintauchen. Gerne wird aber auch der eigene Körper als Malfläche benützt. An Farben, Kleber, Stiften, Kreiden, Papier und Scheren können sich die Kinder jederzeit bedienen und sich kreativ austoben. So können sie ihre Werke frei gestalten. Bei begleitenden Angeboten nehmen



Lara gestaltet ihr Nikolaussackerl.



Lena lässt die Kreidezeichnungen an der Tafel verschwinden.

Kinder gerne teil, wie z.B. beim Ausprobieren unterschiedlichster Maltechniken oder beim Formen mit Modelliermasse oder Salzteig. Statt ein „Produkt“ zu erhalten, zählt am Ende des Tages jedoch nur eins – etwas sichtbares entstehen zu lassen, Erfahrungen zu sammeln und Spuren zu hinterlassen. Wir wünschen allen ein geruhsames, fröhliches und buntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 05373/42876.



Alma betrachtet begeistert Noah's Skulptur.

Renate Recla, Leiterin  
E-Mail: [stebbstl@aon.at](mailto:stebbstl@aon.at)



Infos auch unter:  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)

## Schulwegpolizei Ebbs – personelle Veränderungen

An allen Schultagen wird der Schutzweg vor der Schule in der Früh sowie zu Mittag von verantwortungsvollen und engagierten Damen gesichert.

Unter ihnen befand sich bis vor Kurzem auch Heidi Wurnig, welche die Schulwegpolizei nach zehn Jahren aus zeitlichen Gründen verlassen hat. Wir möchten ihr hiermit für ihren unermüdlichen Einsatz in ihrer Dienstzeit danken.

Erfreulich ist, dass das Team der Schulwegpolizei sich mit Anfang des Schuljahres 2020/21 nun um

eine weitere Politesse erweitert hat. Wir dürfen Martina Staudinger recht herzlich bei uns begrüßen und ihr viel Spaß bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe wünschen.

Solltest auch du zu unserem Team stoßen wollen, kannst du dich gerne bei Helene Sieberer unter 0676/83068351 oder bei Nadine Exenberger unter 05373/42202-131 melden.

Wir freuen uns auf dich!

Helene Sieberer  
Leiterin Schulwegpolizei



Martina bei ihrer Einschulung durch Polizeikommandant Gottfried Lindtner.

## Dritte zertifizierte ausgebildete Tagesmutter in Ebbs



Aus einigen Familienalltagen sind sie nicht mehr wegzudenken, die TAGESMÜTTER. Zur Unterstützung der beiden langjährigen Tagesmütter hat sich auch Beate Knosp entschlossen, ihre Berufung zum Beruf zu machen und die Ausbildung zur Tagesmutter in Innsbruck zu besuchen. Der theoretische Teil mit 220 UE befasst



Katharina Thaler, ...

sich z.B. mit Kindersicherheit, Erste Hilfe, Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Konfliktmanagement und vieles mehr. Es müssen auch noch 80 Praxisstunden bei Tagesmüttern absolviert werden. Mit Anfang Dezember hat Beate Knosp die Ausbildung erfolgreich beendet. Sie freut sich schon sehr auf die Arbeit als Tagesmutter mit den ihr anvertrauten Kindern.

Unsere langjährigen Tagesmütter sind Katharina Thaler und Heike Astner. Katharina arbeitet schon seit 25 Jahren und Heike seit 16 Jahren als Tagesmutter. Und das noch immer mit sehr viel Herzblut, Liebe und Engagement. Sie freuen sich, eine neue Kollegin dazu bekommen zu haben, denn die Nachfrage nach Tagesmüttern ist immer noch groß.

Die Kinder profitieren von dieser familienähnlichen Betreuungsform bei der Tagesmutter. Es werden höchstens vier Kinder zur gleichen Zeit betreut. Manche Kinder fühlen sich in großen Gruppen nicht wohl - für diese ist ein Platz bei der Tagesmutter optimal. Aufgrund der Kleingruppe ist es möglich, die Bedürfnisse der ein-

zelnen Kinder zu berücksichtigen und gezielt auf sie einzugehen. Wir betreuen Kinder ab einem Monat bis zum 14. Lebensjahr.

Der Stundensatz beträgt € 3,03 plus € 12,00 Verwaltungspauschale/Monat.

Falls Sie Interesse haben, auch Ihr Kind von einer Tagesmutter betreuen zu lassen, informieren Sie sich bei

Aktion Tagesmütter/-väter Tirol  
Elisabeth Unterberger  
Kaiserbergstraße 30/13  
6330 Kufstein



... Beate Knosp und ...



... Heike Astner stehen Ihnen in Ebbs als Tagesmütter zur Verfügung.

Mail: kufstein@atmtv.at  
Mobil: 0650/583 2687  
MO, DI, DO von 09:00 - 12:00 Uhr

An dieser Stelle bedankt sich der Verein Tagesmütter/-väter Tirol mit seinen Tagesmüttern beim Bürgermeister der Gemeinde Ebbs recht herzlich für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Elisabeth Unterberger



Infos auch unter:  
[www.atmtv.at](http://www.atmtv.at)

## Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen.  
(Fotonachweis: Pixabay)

Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Mutter - Eltern Beratung 2021

Die Mutter - Eltern Beratung findet im kommenden Jahr auch wieder jeden 4. Montag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind Zentrums Ebbs, in der Kaiserbergstraße 7a, statt.

**Die genauen Termine lauten:**

- 25.01.2021
- 22.02.2021
- 22.03.2021
- 26.04.2021
- 31.05.2021 (= am 5. Montag im Monat, da der 4. Montag 24.05.2021 der Pfingstmontag ist)
- 28.06.2021
- 26.07.2021
- 27.09.2021
- 25.10.2021
- 22.11.2021
- 27.12.2021
- **August Sommerpause**

**Als Alternative stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:**

- **Niederndorf:** jeden 3. Mittwoch im Monat (14:00 - 16:00 Uhr)  
Pfarrhaus, Kirchgasse 3, 6342 Niederndorf
- **Kufstein:** jeden Mittwoch (15:30 - 17:00 Uhr)  
Schubi Du, Gilmstraße 11a, 6330 Kufstein
- **Walchsee:** jeden 1. Mittwoch im Monat (15:30 - 16:30 Uhr)  
Gemeindeamt, Alleestraße 24, 6344 Walchsee

Bei Corona bedingtem Ausfall der Mutter-Eltern Beratung bietet Hebamme Gerda Perthaler eine telefonische Beratung unter 0664/344 3129 an.



## Kindergarten Ebbs – St. Martin mal anders!



Das Martinsfest mit dem Laternenumzug als Brauchtum ist für die Kinder ein sehr bedeutsames und prägendes Fest im Jahreskreis. Die Kinder erfahren vom Leben und Wirken des Hl. Martin. Es werden Gedichte und Lieder erarbeitet, Martinsganserl gebacken und Laternen gebastelt. Werte wie Teilen, Freude schenken und Helfen werden vermittelt. Nicht nur bei uns, sondern überall im ganzen Land musste auf Grund der Corona-Maßnahmen dieses traditionelle und beliebte Fest bei „Klein und

**Die Einschreibung im Kindergarten Ebbs findet aufgrund der Corona-Situation dieses Jahr nur schriftlich statt. Alle Kinder, die vor dem 1. September 2018 geboren sind, können im Jahr 2021/22 den Kindergarten besuchen. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage ([www.ebbs.tirol.gv.at/kindergarten](http://www.ebbs.tirol.gv.at/kindergarten)). Wir bitten darum, das ausgefüllte Formular bis Ende Jänner per E-Mail oder per Post an den Kindergarten zu übermitteln. Sollte es die Situation erlauben, werden Sie und Ihr Kind im Frühjahr zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.**



Die Fröschekinder auf dem Weg zur Volksschule.

Groß“ abgesagt werden. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Zeit rund um das Martinsfest einmal ganz anders zu planen und zu gestalten und es trotzdem zu einem ganz besonderen Fest zu machen. Damit die Symbolik des Hl. Martin auch allen ehemaligen Kindergartenkindern und Einwohnern von Ebbs vermittelt wird, haben wir ein Laternenfenster gestaltet, das täglich bei Einbruch der Dunkelheit die Kindergarteneingangstür erleuchtet. Wir freuen uns, dass auch viele Familien dieser Idee gefolgt sind und so das Dorfbild während der dunklen Jahreszeit erhellt haben. Am Mittwoch, den 11. November feierte jede Gruppe intern und individuell das Fest des Hl. Martin. Auch die traditionelle „Würsteljause“, die wir alle Jahre spendiert bekommen, durfte dabei

nicht fehlen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Familie Wäger recht herzlich dafür bedanken. Nach dem Motto „Das Licht, das wollen wir teilen“ besuchte jede Gruppe für sich eine Institution in der Gemeinde. Normalerweise ziehen die Kinder singend und mit ihren leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen und bringen Licht in die Dunkelheit. Heuer ist es eben nun mal anders. Die Kinder wurden jedoch gut darauf vorbereitet und so überwog die Vorfreude sowie der Gedanke, Licht zu teilen, Wärme und Freude in die Herzen der Menschen zu bringen. Überall wurden wir auf's Herzlichste empfangen (Volksschule, Stebbstl, Eltern Kind Zentrum, Sozialsprengel, Wohn- und Pflegeheim, Bücherei, Pfarramt, Gemeindeamt) und mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken überrascht. Nachdem

die Kinder ihre Martinslieder gesungen und Gedichte aufgesagt haben (natürlich im Freien und mit Abstand), wurde die gemeinsam gestaltete und gebastelte Laterne überreicht, als Zeichen der Hoffnung, Zuversicht und Nächstenliebe sowie als Erinnerung an St. Martin. Anschließend ging es zurück zum Kindergarten, wo das Fest fortgesetzt wurde und seinen Ausklang fand. Das Team vom Ebbser Kindergarten wünscht euch allen viel Zuversicht und vor allem Gesundheit für die nächsten Wochen und Monate und eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien!

Sylvia Glonner,  
Kindergartenleiterin



Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at/kindergarten](http://www.ebbs.tirol.gv.at/kindergarten)



St. Martin besucht mit seinen Freunden die Gemeinde.



Die StebbstlKinder...



Die Bärengruppe übergab ihre Laterne den Ebbser Zwergerln.



...und die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes freuten sich über die mitgebrachten Laternen.



Auch beim Pfarrhof verteilten wir unser Licht.

## Landesmusikschule Untere Schranne



Der Unterrichtsbetrieb 2020/21 konnte im September unter den bekannten Sicherheitsregeln und Hygienemaßnahmen unter fast normalen Bedingungen anlaufen. Fand der Präsenzunterricht bis Anfang November in Gruppen- und Kursunterricht teilweise in abgeänderter Form statt, war seit Anfang November Einzelunterricht in Präsenzform noch für die Jahrgänge ab 2007 möglich. Alle älteren Schülerinnen und Schüler mussten seither online unterrichtet werden. Trotz eingeschränkter Veranstaltungstätigkeit durften Prüfungen unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. So legten am Freitag, den 13.11.2020 mit Verena Glarcher - Querflöte aus Ebbs/Kl. Mag. Gloria Marrone und Magdalena Mager - Klarinette aus Erl/Kl. Mag. Verena Trockenbacher, zwei Schülerinnen unter besonderen Maßnahmen und Vorkehrungen das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab, begleitet am Klavier wurden sie in bewährter Form von Chris-



Verena Glarcher und Magdalena Mager...

tine Bachmann. Am Abend vor dem Lockdown, am Montag, den 16.11.2020 spielte Sebastian Steinmaßl - Harfe/Kl. Mag. Katharina Blassnigg, einen sehr guten Erfolg, eines der wenigen goldenen Leistungsabzeichen tirolweit auf diesem Instrument. Einen Teil des Programms spielte Sebastian auf der neuen Konzertharfe. Trotz Einschränkungen und erschwerten Bedingungen bei den Prüfungsvorbereitungen wurde ein sehr gut vorbereitetes, interessantes

und anspruchsvolles Programm von Barock über Klassik bis zur Moderne geboten. Herzliche Gratulation den jungen Musikern zu diesen tollen Leistungen, bestens betreut von den betreffenden Pädagoginnen der LMS Untere Schranne. (Für das Foto, wie auch beim Spielen wurden die Masken abgenommen.) Die besonderen Maßnahmen und Einschränkungen in dieser Pandemie werden uns, wie in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens, noch längere Zeit begleiten sowie auch immer wieder der Unterricht im „Distance Learning“ (Fernunterricht) mit den verschiedenen Möglichkeiten über die betreffenden Medien. Auch eine effektive und „lebendige“ Schülerwerbung ist durch den Ausfall von Schnupperwochen, Tage der offenen Tür und andere Veranstaltungen schon seit dem Frühjahr nicht möglich. Wir freuen uns auf alle Anfragen zum Musikunterricht. Das Musikschulbüro sowie auch die Kollegschaft stehen für Informationen und Anfragen, telefonisch oder per Mail, immer gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: [www.musikschulen.at/untereschranne](http://www.musikschulen.at/untereschranne). In der Hoffnung, dass das Jahr 2021 in vielerlei Hinsicht für alle besser wird, werden wir uns weiterhin nach besten Kräften bemühen, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu betreuen und mit-

einander, auch mit Hilfe der Musik, gut durch diese Krise zu kommen.

Alles Gute, schöne Weihnachten und vor allem Zuversicht und Gesundheit fürs neue Jahr 2021!

Johann Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

## Neue Mitarbeiterinnen im Schulzentrum und Kindergarten

Seit Anfang November 2020 verstärkt Anita Vieira Teles das Reinigungsteam im Ebbser Schulzentrum. Außerdem unterstützt Klaudia Kovacsne Landi das Rei-

nigungsteam im Ebbser Kindergarten. Wir wünschen beiden für ihre neue Aufgabe alles Gute und heißen sie herzlich Willkommen.



Anita Vieira Teles



Klaudia Kovacsne Landi



... sowie Sebastian Steinmaßl konnten ihre Prüfungen erfolgreich ablegen.



Siehe auch unter:  
[www.musikschulen.at/untereschranne](http://www.musikschulen.at/untereschranne)

## Zertifikatsverleihung in CORONA-Zeiten



Aufgrund des Lockdowns war es leider nicht möglich, den ursprünglich geplanten Festakt in Klagenfurt abzuhalten. Deshalb wurden 89 Gemeinden und drei Regionen aus ganz Österreich von der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend, Mag. (FH) Christine Aschbacher, am 24. November 2020 auf digitalem Wege ausgezeichnet. Andrea Bauhofer, Obfrau des Ausschusses für Bildung und Familie, sowie Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl als die Hauptverantwortlichen dieses Projekts verfolgten die Sendung via Videokonferenz und freuten sich sehr über die erneute Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde. Ebbs wurde im Jahr 2013 das Grundzertifikat ausgestellt, bis 2016 erfolgte die erste Re-Auditierung, im Zeitraum 2017

bis 2020 wurde zum zweiten Mal erfolgreich re-auditiert. Das neue Zertifikat ist bis 2023 gültig, durch die besondere Fokussierung auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen konnte dieses Mal auch das UNICEF-Zusatzzertifikat erworben werden. Einrichtungen wie das Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne (ehemals Ebbs), die

Erwachsenenschule Ebbs, etc. und Aktionen wie die Kombieintrittskarte für die Schwimmbäder Niederndorf und Ebbs oder „Zammkemma im Dorf“ und vieles mehr sind Beweis dafür, dass es die richtige Entscheidung war, beim AUDIT familienfreundliche Gemeinde als kommunalpolitischem Prozess mitzumachen.

Geschäftsführer UNICEF Österreich Mag. Christoph Jünger/MBA, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Mag. Alfred Riedl, Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl, Ausschussobfrau Andrea Bauhofer, Generalsekretärin im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend Bernadett Humer/MSc und Moderator Werner Sejka (von links nach rechts).



## Aus unserer Bücherei - „Neue Leser, neue Bücher“



„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten aus den Stuben über die Sterne“ (Jean Paul - deutscher Dichter und Pädagoge) Im heurigen Jahr gab es Corona-bedingt auch für unsere Bücherei und unsere NutzerInnen zahlreiche Einschränkungen. So war über

mehrere Wochen keine Ausleihe möglich, die Bücherei geschlossen. Trotzdem können wir auf ein erfolgreiches Büchereijahr 2020 zurückblicken. 67 neue LeserInnen meldeten sich an und nützen nun kostengünstig und wohnortnah den Zugang zu aktueller Literatur. Ein Zuwachs, der uns sehr freut, denn inzwischen sind unsere aktiven Leser auf 645 angewachsen. Vielleicht nützen manche diese Zeit, um vermehrt ein gutes Buch zu lesen. 282 Erwachsene und 363 Kinder und Jugendliche gehören

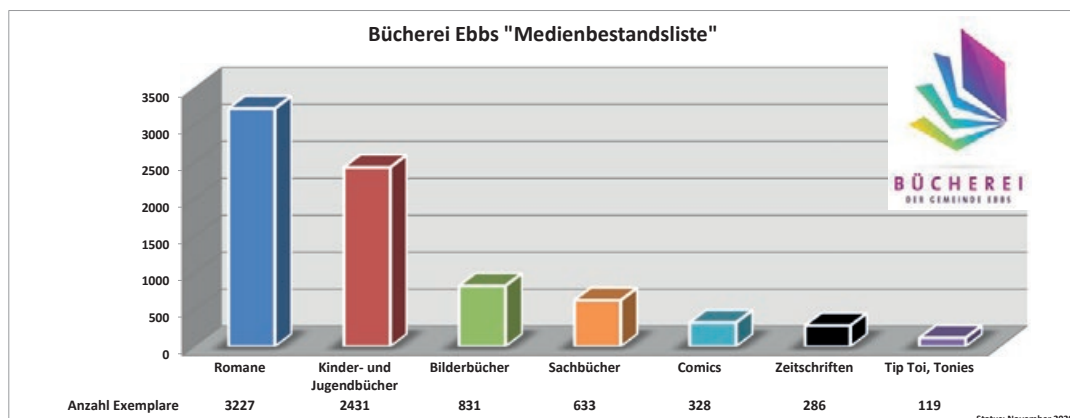
zu unseren Lesern und diesen bieten wir stets aktuelle Medien. Sind den Erwachsenen Romane, E-Books, Sachbücher und Zeitschriften vorbehalten, so gibt es für jüngere LeserInnen neben den Büchern auch Tiptois und Tonies. Die Wünsche und Anregungen der kleinen und großen Bücherfreunde werden mit Hilfe des „Wunschbuches“ besonders berücksichtigt. Das aktuelle Angebot umfasst 7.855 Medien, aufgeteilt auf 4.146 Medien für Erwachsene und 3.709 für die Jüngeren. 6.255 Medien

wurden 2020 entliehen. Die Hitliste bei den Büchern führten die AutorInnen Lucinda Riley, Martin Walder und Alex Beer an. Die Leseförderung der Kinder ist auch ein wichtiges Anliegen unseres Büchereiteams. Der Erfolg dieser Bemühungen zeigt sich in den hohen Ausleihzahlen der Kinderliteratur. Mit 4.631 Entlehnungen übertrafen diese bei Weitem die Ausleihen der Erwachsenen. Nützen Sie die Gelegenheit, um sich in unserer Bücherei mit Lese-stoff für die kalte Jahreszeit zu versorgen. Ihr Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne!

Andrea Bauhofer,  
Büchereileiterin

### Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 – 11:30 Uhr



Das aktuelle Angebot der Bücherei Ebbs umfasst derzeit 7.855 Medien.



Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at/](http://www.ebbs.tirol.gv.at/)  
[Buecherei\\_Ebbs](http://Buecherei_Ebbs)

## Umweltschutz mit Weitblick



## Müllabfuhrtermine 2021

### Restmüllabfuhr Mülltonnen:

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2021 sind immer donnerstags für die Restmüllzone 1 an den ungeraden Kalenderwochen (14.1.2021, 28.1.2021 usw.) und für die Restmüllzone 2 an den geraden Kalenderwochen (7.1.2021, 21.1.2021, 4.2.2021 usw.)

### Donnerstags, ungerade Kalenderwochen – Müllabfuhr Zone 1:

Eichelwang, Kapellenweg, Innsiedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Waldeck, Schanz, Oberndorf, Plafing, Kleinfeld, Feldgasse, Wildbichler Straße, Kirchplatz, Raiffeisenplatz, Schopperweg, Gießenweg, Heubachweg, Saliterergasse, Naunspitzweg, Millauerstraße, Hödlweg, Theaterweg, Roßbachweg, Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Straße, Oberweidach.

### Donnerstags, gerade Kalenderwochen – Müllabfuhr Zone 2:

Kaiserbergstraße, Adam-Mölk-Straße, Buchberg, Haflingerweg, Oberhamweg, Kruckweg, Plafingerweg, Feldberg, St. Nikolausweg, Point, Schloßallee, Schützenweg, Tafang, Unterweidach, Wagrain, Niederndorfer Straße, Mühlal, Ludwig-Steub-Straße, Weidach, Am Inn.

Aufgrund der Feiertage am Donnerstag, den 13.5.2021 (Christi Hf.) und am Donnerstag, den 3.6.2021 (Fronleichnam), erfolgen die Restmüllabfuhr jeweils am Freitag, den 14.5.2021 und am Freitag, den 4.6.2021.

### Biomüllabfuhr:

Die Biomüllabfuhr erfolgt im Sommer wöchentlich und in den Wintermonaten zweiwöchentlich jeweils montags. Die Abfuhr nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgen am Montag, den 11.1.2021, 25.1.2021, 8.2.2021, usw.

Die Biomüllsäcke für 2021 liegen bereits im Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Bei Winterdiensteneinsatz des Gemeindebauhofes verschiebt sich die Biomüllabfuhr auf den nächsten Tag.

### Gelbe-Sack-Verteilung (betrifft nur Ortsgebiet Eichelwang):

Die Entsorgung von Kunststoff- und Leichtverpackungen mittels „Gelben Sack“ wird auch im Jahr 2021 wie bisher im Ortsgebiet Eichelwang durchgeführt. Die „Gelben Säcke“ wurden Ihnen bereits zugestellt. (Anm.: die erste Abfuhr im Jahr 2021 findet am Montag, den 8.2.2021 statt).

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt 2021, das Sie mit der Sackzustellung erhalten haben und das auch auf [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) zum Download bereit steht.

### Wertstoffsammelzentrum:

#### Das WSZ hat geöffnet:

Montags durchgehend von 7.00 bis 19.00 Uhr und freitags durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr. Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

#### Das WSZ bleibt an Feiertagen geschlossen!

Ersatztermin für den Ostermontag (5.4.2021) ist Dienstag, der 6.4.2021, für den Pfingstmontag (24.5.2021) Dienstag, 25.5.2021.

Am Freitag, den 24.12.2021 und Freitag, den 31.12.2021 ist das WSZ jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Weitere Informationen und den Online-Abfallkalender für das Jahr 2021 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.**



Weitere Infos unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Förderung Solar- und Photovoltaik- anlagen 2021

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gebäuden mit gemischter oder gewerblicher Nutzung. Die bisherigen Förderungen wurden hierfür um ein Jahr verlängert. Die Förderung für Solaranlagen wird nach den Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30 % der Landesförderung, höchstens jedoch 1.000,00 €



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) heruntergeladen werden.

pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.

Für das Jahr 2021 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt 100,00 € pro kWp, maximal 1.000,00 € pro Anlage.

Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung des Förderansuchens benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.



Alle Gemeindeförderungen sowie deren Ansuchen und Förderrichtlinien finden Sie unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at/  
Buergerservice/  
Foerderungen](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Buergerservice/Foerderungen)

# Umweltkalender 2021




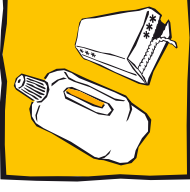
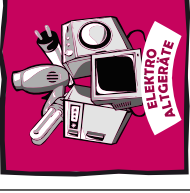






Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 1 Neujahr	Mo 1	Mo 1	Do 1 Restmüllzone 2 R	Sa 1 Staatsfeiertag	Di 1	Fr 2	So 2 Restmüllzone 2 R	Di 4	So 2	Mi 2	Do 3 Fronleichnam
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 5	Mi 3	So 3	Mo 3	Mo 3 Biomüll Biö GS	Do 6 Restmüllzone 1 R	So 6	Mo 7 Biomüll Biö	Fr 4 Restmüllzone 1 R
So 3	Mi 3	Mi 3	Do 4 Restmüllzone 2 R	Fr 5	So 4	So 4 Biomüll Biö GS	Mo 4	Di 11	Mo 10 Biomüll Biö	Do 10 Restmüllzone 2 R	Fr 11
Mo 4	Do 4 Restmüllzone 2 R	Do 4 Restmüllzone 2 R	Fr 5	Mo 5 Ostermontag	Di 5	Di 5	Di 5	Do 13 Christi Himmelfahrt	So 14	Mo 14 Biomüll Biö	Sa 12
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 8 BM Biö GS	Mi 7	So 4 Ostermontag KW 13	So 4	So 4	Fr 14 Restmüllzone 2 R	So 16	Di 15	So 13
Mi 6 Hl. 3 Könige	Sa 6	Sa 6	So 7	Do 8 Restmüllzone 1 R	Di 6	Di 6	Do 8	So 23 Pfingstso. KW 20	Mo 17	Mi 16	KW 23
Do 7 Restmüllzone 2 R	So 7	So 7	Mi 10	Sa 8	Di 6 BM Biö GS	Do 6	Do 8	Mo 24 Pfingstmontag	Do 17	Do 17	Mo 14 Biomüll Biö
Fr 8	Mo 8 BM Biö GS	Mo 8 BM Biö GS	Di 9	So 9	Mo 8	Mo 8	Do 8	Di 25 Biomüll Biö	So 20	So 20	Do 24 Restmüllzone 2 R
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	Mo 10	Di 9	Di 9	Do 8	Mi 19	Mo 21	Mo 21	Di 22
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	So 11	Fr 9	Fr 9	Do 8	Do 20 Restmüllzone 1 R	Mo 22	Mo 22	So 23
Mo 11 Biomüll Biö	Do 11 Restmüllzone 1 R	Do 11 Restmüllzone 1 R	Sa 10	So 11	So 10	So 10	Do 8	So 23	Mo 23	Mo 23	Mi 23
Di 12	Fr 12	Fr 12	So 10	Do 15 Restmüllzone 2 R	So 11	So 11	Do 8	Mo 24	Mo 24	Mo 24	Do 24 Restmüllzone 2 R
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Do 11	Fr 16	So 11	So 11	Do 8	Di 25	Di 25	Di 25	Fr 25
Do 14 Restmüllzone 1 R	So 14	So 14	Fr 12	Sa 17	So 11	So 11	Do 8	Mi 26	Mi 26	Mi 26	Sa 26
Fr 15	Mo 15	Mo 15	Di 13	So 18	So 11	So 11	Do 8	Do 27	Do 27	Do 27	So 27
Sa 16	Di 16	Di 16	Di 13	So 18	So 11	So 11	Do 8	Fr 28	Fr 28	Fr 28	Mo 28
So 17	Mi 17	Mi 17	Di 14	So 18	So 11	So 11	Do 8	So 30	So 30	So 30	Di 29
Mo 18	Do 18 Restmüllzone 2 R	Do 18 Restmüllzone 2 R	Di 15	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Mi 30
Di 19	Fr 19	Fr 19	Di 16	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	So 31
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 17	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Do 21 Restmüllzone 2 R	So 21	So 21	Di 18	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	So 31
Fr 22	Mo 22 Biomüll Biö	Mo 22 Biomüll Biö	Di 19	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Sa 23	Di 23	Di 23	Di 20	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
So 24	Mi 24	Mi 24	Di 21	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Mo 25 Biomüll Biö	Do 25 Restmüllzone 1 R	Do 25 Restmüllzone 1 R	Di 22	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Di 26	Fr 26	Fr 26	Di 23	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Mi 27	Sa 27	Sa 27	Di 24	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Do 28 Restmüllzone 1 R	So 28	So 28	Di 25	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Fr 29		Mo 29	Di 26	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
Sa 30		Di 30	Di 27	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31
So 31		Mi 31	Di 28	So 18	So 11	So 11	Do 8	Mo 31	Mo 31	Mo 31	Fr 31

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Do 1 Restmüllzone 1 R	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1 Allerheiligen	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Di 2 Biomüll Biö	Do 2 Restmüllzone 1 R	Mo 1	Di 1
Fr 2	Mo 2 Biomüll Biö	Do 2 Restmüllzone 2 R	Sa 2	Di 2 Biomüll Biö	Do 2 Restmüllzone 1 R	Sa 2	Di 2	Do 4 Restmüllzone 1 R	Fr 3	Mo 2	Do 2 Restmüllzone 1 R
Sa 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	So 3	So 3	Di 3	Fr 5 Biomüll Biö	Sa 4	Di 3	Fr 3
So 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	So 4	So 4	Di 4	Fr 5	So 4	Do 4	Sa 4
Mo 5 Biomüll Biö	Do 5 Restmüllzone 2 R	So 5	Di 5	Fr 5	So 5	So 5	Di 5	Mo 8	So 5	Mo 5	So 5
Di 6	Fr 6	Mo 6 Biomüll Biö	Mi 6	Sa 6	So 5	So 5	Di 6	Mo 8	So 5	Mo 6	Mo 6
Mi 7	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 7	Mo 7
Do 8 Restmüllzone 2 R	So 8	Mi 8	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Fr 9	Mo 9 Biomüll Biö	Do 9 Restmüllzone 1 R	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Sa 10	Di 10	Fr 10	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
So 11	Mi 11	Sa 11	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mo 12 Biomüll Biö	Do 12 Restmüllzone 1 R	So 12	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Di 13	Fr 13	Mo 13 Biomüll Biö	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mi 14	Sa 14	Di 14	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Do 15 Restmüllzone 1 R	So 15 Mariä Himmelf. KW 32	Mi 15	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Fr 16	Mo 16 Biomüll Biö	Do 16 Restmüllzone 2 R	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Sa 17	Di 17	Fr 17	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
So 18	Mi 18	Sa 18	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mo 19 Biomüll Biö	Do 19 Restmüllzone 2 R	So 19	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Di 20	Fr 20	Mo 20 BM Biö GS	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mi 21	Sa 21	Di 21	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Do 22 Restmüllzone 2 R	So 22	Mi 22	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Fr 23	Mo 23 BM Biö GS	Do 23 Restmüllzone 1 R	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Sa 24	Di 24	Fr 24	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
So 25	Mi 25	Sa 25	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mo 26 BM Biö GS	Do 26 Restmüllzone 1 R	So 26	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Di 27	Fr 27	Mo 27 Biomüll Biö	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Mi 28	Sa 28	Di 28	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Do 29 Restmüllzone 1 R	So 29	Mi 29	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Fr 30	Mo 30 Biomüll Biö	Do 30 Restmüllzone 2 R	Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8
Sa 31	Di 31		Do 7	So 7	So 5	So 5	Di 7	Mo 8	So 5	Mo 8	Mi 8





<b>ABFALLTRENnung LEICHT GEMACHT</b>								
Bunt- und Weißglas	Metall	Papier und Karton	Kunststoff und Verbundstoff	Elektro- altgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
								
<b>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Bitte zum Metall</b>	<b>Bitte zum Papier oder Karton</b>	<b>Bitte zum Kunststoff</b>	<b>Bitte zu Elektro- altgeräten</b>	<b>Bitte zum Bioabfall</b>	<b>Bitte zu den Problemstoffen</b>	<b>Bitte zum Sperrmüll</b>	<b>Bitte zum Restmüll</b>
Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen ... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkemittelgläser, Kosmetikfläschchen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druck- gasfreie) Spraydosen	<b>Papier:</b> Zeitungen, illustrierte Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier <b>Karton (bitte falten):</b> Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z. B. Tablettenpackungen, Styropor für Verpackungen	Elektro Großgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z. B. Toaster, Handy, Föhn, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien zu Problemstoffen.	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelleiste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- und -asche, Gartenabfälle <b>Biotonne:</b> zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkebeutel!	Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöl und -fett zur Öl-Sammlung!	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen Intakte Möbel und Gegenstände – Fragen Sie den/die Abfallberater/in!	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, kaputtes Spielzeug, Hygieneartikel, Glühbirnen, CD, Musik- und Videokassetten
<b>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Nicht zum Metall</b>	<b>Nicht zum Papier oder Karton</b>	<b>Nicht zum Kunststoff</b>	<b>Nicht zu Elektro- altgeräten</b>	<b>Nicht zum Bioabfall</b>	<b>Nicht zu den Problemstoffen</b>	<b>Nicht zum Sperrmüll</b>	<b>Nicht zum Restmüll</b>
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen Fensterglas, Spie- gelglas, Drahtglas – Entsorgung im WSZ	Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – Entsorgung im WSZ	Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Papiertaschentücher	Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z. B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's	Spielzeug Eisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)	Katzstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohleöfen, Verpackungen	restentleerte und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton, Farben und Lacke, Reifen	Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall. Elektroaltgeräte

## Vorstellung Firma MUT – neuer Partner Restmüllabholung und Wertstoffsammelzentrum

Durch die neue Ausschreibung der Vergabe des Müllbereiches für die Gemeinde Ebbs haben wir eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Firma MUT, welche wir hier kurz vorstellen möchten. Die Restmüllabholung erfolgt ab Jänner 2021 durch die Firma MUT und nicht mehr durch die Firma Daka. Der Rhythmus der Abholungen bleibt gleich.



Firmengründer Erwin Obrietan.

Die Firma „MUT“ wurde im Jahr 2004 durch Erwin Obrietan gegründet.

Seit Anfang 2009 befindet sich die Firmenzentrale am ehemaligen „Schebesta“ Areal in der Willy-Graf-Str. 17 in Kufstein.

Mit der Erfahrung von 16 Jahren hat sich das mittelständische, eigentümergeführte Unternehmen MUT Entsorgungsdienst GmbH, als führender Anbieter für Containerlogistik und Entsorgungsdienstleistungen, Abbrüche und Demontagen sowie Mobil-WCs für Baustellen und Veranstaltungen im Tiroler Unterland etabliert.

Des Weiteren verfügt die Fa. MUT über mehrere Deponien und eine Bauschuttzubereitungsanlage in Kössen.

Mit dem Erwerb der Alteisen Verwertung Reinhard GmbH und der Schrotthof Unterland GmbH (beide in Ebbs) wurde der Markt „Alteisen und Metallhandel“ geöffnet. Davon profitieren die Kunden durch



Weitere Infos unter:  
[www.mut.cc](http://www.mut.cc)



Die Firma MUT verfügt über einen modernen Fuhrpark (im Bild ein Müllsammel-LKW mit Waschanlage).

eine noch größere Angebotspalette der Dienstleistungen.

Intensive Betreuung und bester Service ist einer der Leitsätze der Firma MUT. Über 60 gut geschulte und hochmotivierte Mitarbeiter sorgen dafür, dass Leistungen wie z.B. Containerdienst, kommunale Abfallsammlung, Industrie-, Gewerbe- und Gastronomieentsorgung in höchster Qualität ausgeführt werden.

Verantwortungsvoller Umgang mit Abfällen, Pünktlichkeit und innovative Lösungen in Entsorgungsfragen garantieren Toppreise, rasche Umsetzungen und ein Optimum an Entsorgungssicherheit. Das weitere Wachstum der Firma orientiert sich an der

Entwicklung des Tiroler Marktes. Mit neuen Dienstleistungen wird die Marktposition gefestigt und da ausgebaut, wo neue Nischen entstehen.

Eine der wichtigen Wachstumssäulen der Zukunft ist die kommunale Abfallwirtschaft – das darf die Firma MUT ab 1. Jänner 2021 in Ebbs unter Beweis stellen.

### Infos zu MUT:

65 Mitarbeiter  
Fuhrpark mit 25 LKWs und 15 Bagger, Radlader, Umschlaggeräte, mehr als 700 Mulden & Container

## Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2020



Die Gemeinde Ebbs hat wie in den letzten Jahren auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich auf [www.tirol.radelt.at](http://www.tirol.radelt.at) oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen. Im Teilnahmezeitraum vom 20. März 2020 bis zum 30. September 2020 wurden dann die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die Teilnehmer, die mehr als 100 km auf dem Fahrrad zurücklegen konnten, waren automatisch am Gewinnspiel beteiligt.

Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Charly's Bikeshop über EUR 150,00, EUR 100,00 bzw. EUR 50,00.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern:

1. Preis: Bernadette Limmer
2. Preis: Peter Astner
3. Preis: Ignazio Romano

Die drei Preisträger sind insgesamt über 4.000 Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.



Der Obmann des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses GR Michael Jäger und der Obmann des Jugend- und Sportausschusses Vzbgm. Sebastian Kolland, BSc, gratulierten den Preisträgern Peter Astner und Ignazio Romano (Bernadette Limmer befindet sich nicht im Bild).

## Ausgabe neuer Bürgerkarten für das WSZ

Voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird die derzeitige Bürgerkarte durch eine neue Bürgerkarte ersetzt werden. Das genaue Datum wird natürlich noch rechtzeitig bekanntgegeben. Ähnlich wie bei der Sozialversicherungskarte wird diese nun nach einem bestimmten Zeitraum ausgetauscht. Die Karten erhalten dann auch ein neues Layout. Die alten Bürgerkarten verlieren dann ihre Gültigkeit.

## Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig) von Montag bis Samstag jeweils von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr kostenlos abgegeben werden.

Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

### Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

## Raus aus Öl & Gas – noch nie so einfach Heizungstausch wieder mit bis zu 50 % gefördert



Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm - der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit Tirol 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern - beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs.

Rückfragen bei:  
Energie Tirol  
0512-589913  
E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Online registrieren unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at)
2. Energieberatung machen
3. Angebote einholen
4. Anlage errichten
5. Rechnung einreichen (max. 20 Wochen nach Registrierung)
6. Förderbetrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen

### Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.) Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter [www.energie-tirol.at/gewinnspiel](http://www.energie-tirol.at/gewinnspiel).



Weitere Infos unter:  
[www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe	
20.000 €	Kosten
5.000 € = 25 %	Förderung Land Tirol
3.000 €	Einmal-Bonus Land Tirol (ab 1. Juli 2020 gültig)
5.000 € (Maximalbetrag)	Förderung Bund
= 13.000 €	Entspricht einer Förderquote von 65 %



Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe.

Tausch hin zu einer Pelletsheizung	
23.000 €	Kosten
5.750 € = 25 %	Förderung Land Tirol
3.000 €	Einmal-Bonus Land Tirol (ab 1. Juli 2020 gültig)
5.000 € (Maximalbetrag)	Förderung Bund
= 13.750 €	Entspricht einer Förderquote von 60 %



Tausch hin zu einer Pelletsheizung.

## Sprechtage der Sozialversicherungs-träger 2021



### PVA der Arbeiter und Angestellten:

Angesichts der derzeit geltenden Notmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie finden zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorerst keine Sprechtage statt.



Gemeinsam gesünder.

### SVS der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

8. Jänner, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 8. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

**Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.**



Infos unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik: Amtliche Termine

## Leserbrief

### Aus den Augen aus dem Sinn!

Silvester ist für alle ein bedeutungsvolles Fest. Man denkt an das vergangene Jahr, nimmt sich gute Vorsätze für das neue, und feiert mit Familie und Freunden. Wenn die Raketen in den nächtlichen Himmel geschossen werden, ist das nicht nur aufregend, sondern auch eine Tätigkeit, die den kleinen Kindern genauso viel Spaß macht wie den Großen. Das Feuerwerk ist sehr schön anzuschauen, die Stimmung zum Jahreswechsel locker und so genießen wir dieses tolle Spektakel. Diese schönen Augenblicke und die Erinnerung an das Feuerwerk tragen wir noch kurze Zeit in uns.

Doch die Ernüchterung kommt leider schon am nächsten Tag. Wandert man über die Wiesen, kommt einem das Grausen. Überall liegen Unmengen Reste vom Feuerwerk herum, an vielen Stellen ist das Gras angebrannt.

Die Feuerwerksreste sind eine Bedrohung für die Umwelt, enthalten sie doch Unmengen an Salpeter, Schwefel und giftigen Schwermetallen, die ausgewaschen werden und den Boden, die Pflanzen und Tiere extrem belasten. Nicht wie zu Weihnachten eine schöne Bescherung, sondern eine regelrechte „Müllbescherung“ fällt einem da ins Auge. Diesen ganzen Dreck



Die Verschmutzung durch Feuerwerkskörper und Silvesterkracher nimmt leider vermehrt zu.

haben wir nur in einer einzigen Nacht produziert - wegräumen .... kann es ja der Bauer oder sonst wer. Was geht mich das an?!

Mir fallen gleichzeitig die Schlagzeilen ein wie: Müllvermeidung, Plastikreduzierung, Feinstaubbelastung, verschmutzte Meere und Flüsse ...

Sind das wieder nur gute Vorsätze, die wir uns zu Silvester gemacht

haben? Interessiert es uns schon nicht mehr, weil es nicht direkt vor unserer Haustüre passiert? Alles Schall und Rauch wie die Silvesterknallerei?

Man könnte doch am Ersten des neuen Jahres einmal einen Spaziergang der etwas anderen Art machen. Über die Felder spazieren und den Müll, den ich (wir) verursacht haben, einfach wieder einsammeln. Wenn jeder einige Teile aufhebt, kann das gesamt sehr viel sein. Viel für unsere gemeinsame Umwelt, viel für den Gemeinschaftssinn, wenn wir Gleichgesinnte treffen, viel für den Besitzer der Wiese, dem ein Tag Ärger erspart bleibt. Schön wäre es, wenn dieser Appell wenigstens zu ein paar Menschen vordringen würde. In diesem Sinn ein gutes neues Jahr!

Name ist der Redaktion bekannt

## Ebbser Bauernmarkt



Auch für den Ebbser Bauernmarkt bedeutete das Jahr 2020 eine Veränderung. So durfte beispielsweise bei einigen der Termine kein Ausschank mehr stattfinden und Besucher als auch Produzenten mussten sich an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen halten. Der von vielen so freudig erwartete Christkindl- und Bauernmarkt konnte leider auch nicht in dem Rahmen stattfinden, in dem er ursprünglich geplant war. Trotzdem kann der Ausschuss für Umwelt- und Landwirtschaft mit Obmann Michael Jäger berichten, dass die diesjährigen Bauernmärkte sehr gut besucht waren. Es konnten Fisch, Wurst, Käse, Butter, Joghurt, Fleisch, Gemüse, Obst, handwerkliche Gegenstände und viele weitere Produkte erworben werden, vor

allem in dieser Zeit für unsere heimischen Produzenten eine große Unterstützung. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein wenig Normalität, auch für unseren Ebbser Bauernmarkt, einkehrt.

Der Obmann möchte sich auf diesem Weg bei den örtlichen Vereinen für den Ausschank und bei den Standbetreibern für die zuverlässige Produktdarbietung bedanken!

### Termine Bauernmarkt 2021:

6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember - jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs.

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher im Jahr 2021 und wünschen allen erholsame Weihnachten im Kreise ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr.



Infos auch unter:  
[www.ebbser-bauernmarkt.at](http://www.ebbser-bauernmarkt.at)



Der Ebbser Bauernmarkt war stets gut besucht.



Die heimischen Produzenten konnten ein großes Angebot an Produkten vorweisen.

# Herzlichen Glückwunsch



## ... zum 60. Geburtstag

unserer Reinigungskraft in der  
Landesmusikschule Rosemarie Mair

## ... zum 90. Geburtstag

Gebhard Gasteiger

## Der neue Bezirksbauernobmann kommt aus Ebbs

Im Tiroler Bauernbund wird im Sechs-Jahres-Rhythmus gewählt und das auf Orts-, Gebiets-, Bezirks- und Landesebene.

Die heurigen Bauernbundwahlen brachten einige Veränderungen. So wurde coronabedingt erstmals digital gewählt, zudem zog sich Hans Gwiggner aus der Wildschönau als Bezirksbauernobmann zurück.

Die Wahl zum neuen Bezirksbauernobmann fiel auf unseren langjährigen Gemeinderat Michael Jäger vom „Fritzingerhof“ am Buchberg. Jäger ist nicht nur leidenschaftlicher Nebenerwerbslandwirt, er bekleidet auch zahlreiche Ämter und Funktionen. Das Gemeindeblatt gratuliert und wünscht unserem Gemeinderat in seiner neuen Funktion alles Gute.



Michael Jäger („Fritzingerbauer“) wurde zum neuen Bezirksbauernobmann gewählt.

## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war?

Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!



Siehe unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik  
Gemeindezeitungen

## Standesfälle aus dem Meldeamt



### Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern

#### Im Oktober

**Simon Gostner**, der Evelyne und dem Hannes Gostner

#### Im November

**Valentin Hannes Kampfer**, der Manuela und dem Hannes Kampfer

**Noah Johannes Hengl**, der Nathalie und dem Sebastian Hengl

**Lia Anna Stocker**, der Ricarda Stocker und dem Markus Wurzer

**Simon Josef Taxerer**, der Susanne und dem Roland Taxerer



### Geheiratet haben

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Ehepaare

23.10.2020 - Romina und Franz Moser



### Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen

Josef Anker, 18.10.2020

Herta Lamprecht, 19.10.2020

Armin Unterhuber, 24.10.2020

Jamel Ben Chedly Cheriaa, 28.10.2020

Hermann Buchauer, 25.11.2020

Antonia Hörfarer, 1.12.2020

Wolfgang Schwaiger, 5.12.2020

## Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 5. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 213 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben. Die nächste Blutspendeaktion findet am **Sonntag, den 10. Jänner 2021 in der Mittelschule Ebbs** statt.



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)



Weitere Infos unter:  
[www.roteskreuz.at/tirol](http://www.roteskreuz.at/tirol)

## St. Nikolaus besuchte Ebbs mit der Kutsche

Herausfordernde Zeiten erfordern spontane Aktionen.

Am 5. 12. fuhren der Nikolaus und seine Engel mit einer Kutsche durch Ebbs. Viele Ebbser Familien standen entlang des Weges und die Kinder winkten dem Nikolaus mit leuchtenden Augen zu. Vielen Dank den Ebbser Jungbauern, dem Eltern Kind Zentrum Untere Schranne und dem Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs fürs Organisieren.



Da Sankt Nikolaus heuer leider nicht in die Häuser durfte, fuhr er mit seinen Engeln auf einer Kutsche durch Ebbs.



## Krippenverein Untere Schranne

## Neuer Hintergrund für die Schneekrippe im Wohn- und Pflegeheim Ebbs



Die Schneekrippe im Wohn- und Pflegeheim Ebbs wurde seit der Spende des Krippenvereines 2012 bisher mit einem Foto des Kaisergebirges als Hintergrund aufgestellt. Auf Initiative des Obmannes des Krippenvereines, Hermann Thaler, konnte nun ein Hintergrund geschaffen werden, der als originales Bild des Kaisergebirges die Winterkrippe in ihrer Aussage aufwertet. Josef Kolland aus Oberndorf betreibt als Hobby die Malerei und hat mittlerweile darin schon eine regionale Bekanntheit



Die Krippe des Wohn- und Pflegeheimes ziert nun ein neuer Hintergrund.

erlangt. Er erklärte sich bereit, einen passenden Hintergrund zu malen. Am 9. November überreich-

ten Obmann Hermann Thaler und der Künstler Josef Kolland den Hintergrund an den Leiter des

Wohn- und Pflegeheimes Helmut Kronbichler im Werkraum.

Horst Eder, Schriftführer

## Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne - Sommer-Aktivitäten



Gerne wollen wir die Gelegenheit nutzen, in der Ebbs Gemeindezeitung die Bürgerinnen und Bürger über die Sommer-Aktivitäten des Sozial- und Gesundheitssprengels zu informieren. Dass es auch im Sommer 2020 für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allerhand zu tun gab, beweist dieser Auszug an berichtenswerten Highlights.

Der Ausübung des Ehrenamts kommt beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sehr große Bedeutung zuteil. Bei uns engagieren sich Ehrenamtliche im Zuge der Dienstleistung „Essen auf Rädern“, bei der Auslieferung von Pflegebetten und Heilbehelfen, im ehrenamtlichen Besuchsdienst, bei der unterstützenden Betreuung und Beschäftigung im Rahmen des Tagespflegezentrums bzw. des Betreuten Wohnens sowie bei Turn- und Bewegungstreffen der Senioren und in einigen Bereichen darüber hinaus. Die Unterstützung dieses ehrenamtlichen Engagements durch gemeinsame, gesellschaftliche Aktivitäten ist gerade zu Covid-19 Zeiten eine besonders große Herausforderung. Deshalb haben wir uns auch dieses Jahr entschieden, im Juni 2020 eine „sichere“ Zusammenkunft im Freien aller Ehrenamtlichen im Zuge des Ehrenamtlichen Grillens auf der Buchaueralm zu veranstalten. Der Wettergott beglückte uns mit annehmbaren Temperaturen und stabiler Wetterlage, sodass wir auf der Hengstalm am Erlerberg ein paar sorgenfreie Stunden bei bester kulinarischer Versorgung in der Gemeinschaft der Ehrenamt-



Ribiselmarmelade einkochen.

lichen verbringen konnten. Vielen Dank nochmals allen Beteiligten und Gästen, welche zum Gelingen dieser Grillerei beigetragen haben. Zu einer besonderen Aktion haben wir am 13.8.2020 eingeladen. Erstmals in der Geschichte des Sprengels haben wir uns das Ziel gesteckt, Kindern und Jugendlichen altersgerecht die Aufgaben und Zuständigkeiten unserer Organisation zu erklären. Unter Federführung unserer ausgebildeten Familienhelferin Maria und unter Mitwirkung von Claudia E. und Katharina H., wurde ein spannendes Programm zusammengestellt und schlussendlich mit 18 teilnehmenden Kindern aus dem Sprengelgebiet abgehalten. Im Stationsbetrieb wurden an 5 unterschiedlichen Stationen (Einführung, Rundgang, Wundversorgung, Heilbehelfe, Altersanzug) die Sprengelthemen nähergebracht und zum Ausprobieren ermuntert. Den Höhepunkt des Events stellte die Rollstuhl-Ralley dar, in einem Slalom Parcours konnten die Kinder gegeneinander antreten und sich davon überzeugen, dass es gar nicht so einfach ist, einen Rollstuhl in die richtige Richtung zu leiten. Vielen Dank allen Kindern für die Teilnahme und dem Team für die Durchführung!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir gerne ein weiteres großartiges ehrenamtliches Engagement vor den Vorhang holen. Seit September 2020 organisiert unsere Seminarbäuerin Resi im Sozialzentrum für die Bewohner des Betreuten Wohnens ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen. Gemeinsam wird Brot gebacken, Kräuterbuschen gebunden, Marmelade eingekocht und vielerlei andere Aktivitäten durchgeführt. Unsere Christine hingegen hat sich auf gemeinsame Spaziergänge und Beschäftigung mit Spielen und Gesprächen fokussiert. Über dieses Angebot für die Bewohner des Betreuten Wohnens organisieren und vermitteln wir auch einen Besuchsdienst für Klienten, welche zu Hause wohnen. Bei Bedarf oder Interesse kann man sich dazu gerne bei uns im Büro melden. Vielen Dank den Ehrenamtlichen in Beschäftigung und im Besuchsdienst



Unsere Doris ist mit Oktober in den Ruhestand getreten.



Die Kinder des 1. Sprengel-Kids-Action-Days.

für eure Unterstützung! Mit Ende September 2020 ging beim Sprengel die Ära unserer Doris, welche seit 2013 als Diplom Gesundheits- und Krankenpflegerin beschäftigt war und mit Oktober in die wohlverdiente Pension wechselte, zu Ende. In vielen Dienstjahren hat sich Doris vorbildlich für das Wohl unserer Klienten eingesetzt, höchst professionell gepflegt und mit Herz umsorgt. Wir bedauern, dass wir fortan auf Doris verzichten müssen, freuen uns jedoch sehr für den neuen Lebensabschnitt unserer ehemaligen, lieben Kollegin.

Wie man feststellen kann, ist also auch während der Sommermonate beim Sozial- und Gesundheitssprengel unter Mitwirkung von hauptamtlichem und ehrenamtlichem Personal sehr viel gesche-

hen. Gerne wollen wir dazu die Gelegenheit nutzen, zusätzliche ehrenamtliche Personen einzuladen, sich für den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch können wir die vielen ehrenamtlichen Tätigkeitsbereiche näher erläutern und gemeinsam besprechen, inwiefern man sich bei uns freiwillig engagieren kann. Auf die Kontaktaufnahme zu Bürozeiten (MO-FR 08:00 bis 13:00 Uhr) per Telefon 05373/42797 oder per E-Mail (ebbs@sozialsprengel.net) würden wir uns sehr freuen.

Alexander Ganster,  
Geschäftsführer



Siehe auch unter:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)



Grillen mit den Ehrenamtlichen auf der Hengstalm.

## Ein turbulentes Covid-19 Jahr für die Pensionisten geht zu Ende



Bei unserer Jahreshauptversammlung am 28. Jänner konnte noch kein Mensch ahnen, was uns dieses Jahr alles bringen würde. 96 Teilnehmer feierten ein erfolgreiches Jahr 2019 und freuten sich auf viele sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten und Ausflüge.

Die Vereinsmeisterschaft im Ladinern Anfang Februar brachte noch folgende Sieger: 1. Erna Bauer/Frieda Kolm, 2. Ilse Langebner/Willie Riegler und 3. Elsa Kronbichler/Alois Bauer. Auch die Bezirksmeisterschaft im Kegeln am 4. März konnten wir noch erfolgreich auf den Bahnen des Hallo du über die Bühne bringen. Die Damen des PVÖ Ebbs in der Besetzung Gerti Senfter/Lotte Pfister/Margit Nigg und Erika Holzner wurden Mannschafts-Berzirksmeister und belegten im Einzel zusammen mit Elisabeth Suppacher die ersten vier Plätze. Die Herren waren leider nicht so erfolgreich.

Dann ging das Chaos mit Corona los. Wir mussten, wie fast alle anderen Vereine, unsere Aktivitäten einschränken oder absagen. Im Sommer lockerte sich die Situation ein bisschen und wir konnten im Juli einen Halbtagesausflug an den Chiemsee mit einem vollen Bus machen. Alle waren froh, dass es endlich wieder los ging. Im August wagten wir dann einen



Im Raurisertal machten sich einige Mitglieder auf die Suche nach Gold.

Ganztagesausflug in den Pinzgau. Am Vormittag gab es eine Pause in Maria Alm bei einer sehr netten Wirtin im Hotel Alpenhof. Weiter ging es über Dienten in das Raurisertal zur Mittagspause und anschließend gleich zum Gold waschen. Wir hofften, mit den gefundenen Nuggets den Ausflug bezahlen zu können, aber die Ausbeute war leider minimal. Trotzdem waren alle froh, dass wir überhaupt wieder fahren konnten. Zum Abschluss gab es noch eine Jause am Böndlsee bei Goldegg. Nach der Absage unseres geplanten Ausfluges in die Toscana und zur Insel Elba riskierten wir noch einen Halbtagesausflug rund um den Wilden Kaiser mit einem Aufenthalt auf der wun-



Im Februar fand unser Ladinerturner statt.

derschönen Wochenbrunner Alm. Es war scheußliches Wetter, aber trotzdem waren alle froh über die Abwechslung im Corona-Alltag. Wir hoffen, dass der Spuk im kommenden Jahr wieder ein Ende

hat und wünschen allen Ebbsern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Haltet durch, es kommen wieder bessere Zeiten!

Herbert Doppelreiter, Obmann

## Non-Profit-Organisation - Unterstützungsfonds für Vereine



Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen.

Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen,

vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen. Dazu gehörten Sport-, Kultur- und Tierschutz-Vereine, Organisationen, denen nach landesgesetzlichen Vorschriften Aufgaben der Feuerwehr obliegen, gesetzlich anerkannte Kirchen, Religionsgemeinschaften und Einrichtungen, denen auf Grund religionsrechtlicher Bestimmungen nach staatlichem Recht Rechts-

persönlichkeit zukommt und andere, auch gewinnorientierte Organisationen.

Die Förderanträge können bis 31.12.2020 gestellt werden. Dabei handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Antrag ist ausschließlich in digitaler Form unter [www.npo-fonds.at](http://www.npo-fonds.at) zugänglich.



Siehe auch unter:  
[www.npo-fonds.at](http://www.npo-fonds.at)



Die österreichische Bundesregierung unterstützt auch Vereine in der derzeitigen Corona-Krise. Anträge dazu können online unter [www.npo-fonds.at](http://www.npo-fonds.at) gestellt werden.



## Willkommen auf den EUREGIO Marien-Wegen

Maria, die Mutter Jesu ist eine der wichtigsten Personen, der christlichen Überlieferung. Bereits in der Antike begannen die Gläubigen ihr eine besondere Verehrung zukommen zu lassen und zu den Kirchen und Plätzen, die in einer engen Beziehung zu ihr standen, zu pilgern. Speziell das Mittelalter

war dann eine Zeit des Pilgerns und des Wallfahrens. Denn Pilgern und Wallfahren bot die Gelegenheit aus den engen Zwängen der Epoche für eine kurze Zeit zu entfliehen. Auch heutzutage bietet Pilgern die Gelegenheit für eine bestimmte Zeit der Hektik des Alltags zu entfliehen, sich auf das

Wesentliche zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und den Einklang von Körper, Geist und Seele zu finden. Machen Sie sich auf den Weg! Werden Sie ein Teil der jahrtausendalten Pilgertradition. Lassen Sie den Alltag hinter sich und marschieren Sie einfach los. Entdecken Sie auf bekannten Wander- und alten Pilgerwegen die wunderbare Landschaft und gepflegte Orte des bayerisch-österreichischen Grenzgebietes. Das bayerische Voralpenland, die Chiemgauer Alpen, Wälder und Seen, die Loferer Steinberge, das Kaisergebirge und das Brandenberger-Tal werden Sie neu erleben und interessanten Menschen auf den Wegen begegnen. Genießen Sie die Natur, die Kultur und die kulinarischen Köstlichkeiten im Herzen Europas.

Der Verbund zu EUREGIO Marien-Wegen ist neu, die Wege selbst sind älter. Wir haben lediglich bekannte Wanderwege, sowie uralte Wallfahrts- und Pilgerwege aus unterschiedlichen Regionen zu einem Netz verwoben. Speziell im bayerisch-österreichischen Gebiet gibt es unzählige Marien-Wallfahrtsorte, die zum Großteil

auf eine sehr lange Tradition verweisen können. Die EUREGIO Marien-Wege bieten die Möglichkeiten einige davon zu entdecken.

Die Pilgerführer für die Wege M1 bis M6 und der Pilgerpass sind im Buch-Café Lippott-Haus in Kufstein, Unterer Stadtplatz 24, info@buch-cafe.tirol, erhältlich. Wenn Sie mit Stempeln der Tourismusverbände, einer Gemeinde oder Pfarrei/Kloster im Pilgerpass nachweisen können, dass Sie mindestens 87 km einen Pilgerweg gegangen sind, dann erhalten Sie eine Pilgerurkunde von Verein EUREGIO Marien-Wege MARIA BE-WEG-T. Ab 2021 gibt es eine Homepage und eine App für die EUREGIO Marien-Wege.

Prof. Walter J. Mayr, MBA,  
Präsident EUREGIO Marien-Wege  
Maria BE-WEG-T

Kontakt:  
EUREGIO Marien-Wege  
MARIA BE-WEG-T  
Kufsteiner Wald 24  
6330 Kufstein  
Tel.: 0664/4418266  
kontakt@euregio-marienwege.eu



Es gibt bereits sechs Pilgerführer, die im Buch-Café Lippott erhältlich sind.

## „Tirol testet(e)“ – Ebbs auch

Die Corona-Krise stellt uns seit Monaten vor große Herausforderungen. Um die derzeit geltenden massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens und des Privatbereichs schnellstmöglich wieder lockern zu können, haben sich die Bundesregierung und das Land Tirol zu einer Massentestung der gesamten Bevölkerung entschlossen.

Unter dem Motto „Tirol testet“ fand vom 4. bis zum 6. Dezember 2020 diese freiwillige und kostenlose Testaktion statt. Jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich in der Mehrzweckhalle Ebbs eine Probe entnehmen zu lassen. Durch die dabei verwendeten Antigen-Schnelltests lag das Ergebnis in kurzer Zeit vor. Die getesteten Personen wurden direkt im Anschluss über das Testergebnis informiert.

In Ebbs ließen sich 1.689 Personen testen, davon waren 2 Personen positiv (das sind 0,12%).

Nochmals herzlichen Dank an alle, die an der Aktion „Tirol testet“ teilgenommen haben.

Ein großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die Ärzte, die Angehörigen von Gesundheitsberufen, das Verwaltungspersonal und die Feuerwehrmitglieder, für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei der Testaktion.

Mitglieder der Buchberger  
Feuerwehr waren als Ordnerdienst  
im Einsatz.



Die in der Mehrzweckhalle aufgebaute „Covid-19-Teststraße“ kurz vor Beginn der Aktion.



## Freiwillige Feuerwehr Ebbs

### Fahrzeugbrand auf der B175

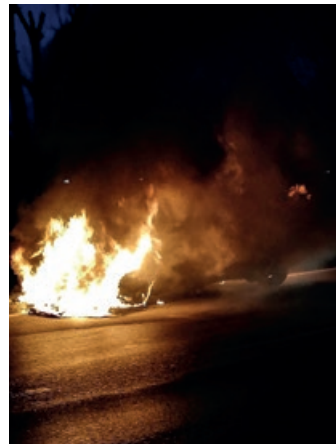
Am 5.11.2020 gegen 06:30 Uhr geriet auf der Bundesstraße B175 auf Höhe „Hoadarerbauer“ Schanz in Fahrtrichtung Kufstein ein Fahrzeug in Brand. Beim Eintreffen unserer Wehr stand der PKW bereits in Vollbrand, der in kürzester Zeit unter schwerem Atemschutz unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden konnte. Während der Löscharbeiten und der Bergung war die B175 teilweise gesperrt bzw. nur einspurig befahrbar, weshalb es zu einem erheblichen Rückstau in beiden Fahrtrichtungen kam.

Dachkonstruktion übergriffen, mussten Teile des Daches mit der Motorsäge geöffnet werden, um auch dort letzte Glutnester zu löschen. Nach der abschließenden Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte schließlich gegen 13:00 Uhr „Brand-Aus“ gegeben werden. Die Bewohnerin wurde zur Beobachtung ins Krankenhaus Kufstein eingeliefert. Der Brand dürfte von einem Leuchtkörper am Dachboden ausgelöst worden sein.

Michael Leitner,  
Kommandant-Stellvertreter

### Dachstuhlbrand im Ortsteil „Mühlthal“

Am Freitag, 20.11.2020 brach kurz vor Mittag in einem Einfamilienwohnhaus in Ebbs, Bereich Mühlthal, ein Brand am Dachboden aus. Das Brandgeschehen breitete sich in Folge zum Teil auf den Dachstuhl aus. Die Hausbewohner setzten in Folge den Notruf ab. Unsere Feuerwehr wurde mittels Sirenen- und Pageralarmierung verständigt und rückte mit allen Fahrzeugen zum Brandort aus. Mit schwerem Atemschutz gingen wir gleich zum Dachboden vor und löschten mittels HD-Rohr die betroffenen Bereiche. Da die Flammen auch auf einen Teil der



PKW in Vollbrand.



Beim Eintreffen stand der PKW in Vollbrand.



Dichte Rauchschwaden zogen über das „Mühlthal“.



Teile der Dachhaut mussten entfernt werden.



Beim PKW entstand Totalschaden.

# 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Wir freuen uns heuer auf das 110-jährige Jubiläum der FF Buchberg, das wir aber aufgrund der COVID-19 Pandemie leider nicht gebührend feiern konnten. Deshalb möchten wir auf diesem Wege über Vergangenes und Aktuelles berichten.

## Interessante Fakten über die FF-Buchberg:

### Gründung:

15. Mai 1910 als fünfte Feuerwehr der Unteren Schranne

### Aktuelle Gerätschaften:

LF-A - MAN (Bj. 1994) - ausgestattet mit Löschausrüstung und drei Atemschutzgeräten sowie Stromerzeuger und Schmutzwasserpumpe

LAST - Mercedes Benz Springer (Bj. 2010) - kann im Wechselaufbau entweder als KLF oder LAST mit Laderaum verwendet werden

### Aktuelle Mannschaft:

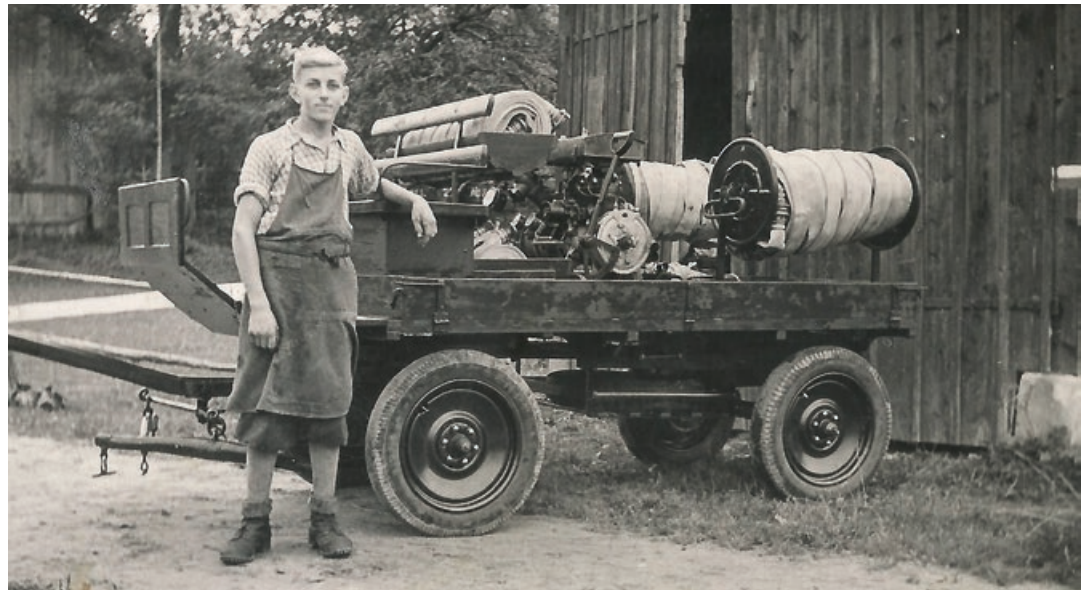
40 Aktive Mitglieder  
8 Reserve Mitglieder

### Kommandanten seit Gründung:

Sebastian Ritzer	1910 - 1922
Josef Perthaler	1922 - 1939
Sebastian Ritzer	1939 - 1941
Josef Schelchshorn	1941 - 1945
Sebastian Ritzer	1945 - 1978
Josef Schelchshorn	1978 - 1988
Georg Jäger	1988 - 2013
Florian Schelchshorn	seit 2013



Gründungszuspruch der k.u.k. Stathalterei vom 28. Juni 1910.



Johann Buchauer mit Motorspritze und damaliger Pferdekutsche um ca. 1940.

### Historisches:

Im Jahre 1910 haben sich 42 Buchberger zusammengetan und unter der Führung von Sebastian Ritzer (Huberbauer) die FF-Buchberg gegründet. Buchberg hatte damals knapp 240 Einwohner. Die technische Entwicklung machte auch bei uns nicht Halt und so wurden die Gerätschaften und das Gebäude ständig der jeweiligen Zeit angepasst. 1930 wurde das erste Spritzenhaus, ein Holzbau, errichtet. Dieses wurde dann im Jahre 1955 durch ein gemauertes Gebäude ersetzt. Unsere heutige Zeugstätte wurde 1987 errichtet und den damaligen Anforderungen entsprechend gebaut. Zu Gründungszeiten wurde mit Eimern, Handpumpen und Kübelspritzen gelöscht. Transportiert wurden diese Geräte mit einem Pferdefuhrwerk. Die Motorisierung der Feuerwehr ließ nicht lange auf sich warten, so wurde 1934 eine 16 PS starke Motorspritze angeschafft und nach dem zweiten Weltkrieg 1946 das erste Einsatzfahrzeug, ein Opel Blitz, gekauft. Bei offiziellen Feierlichkeiten rückt die FF-Buchberg seit 1963 mit einer eigenen Vereinsfahne aus. Als Fahnenmutter fungierte damals Barbara Aufhammer (Großwölfling) und als Fahnenpatin Anna Ritzer (Reith).

### Alarmierung

#### Brand in Tenne - Walchsee

Am 21. November gegen 8:22 wurde die FF-Buchberg mittels Sirene



Übung am Gerätehaus um ca. 1935.

zu einem Brand in einer Tenne eines Bauernhauses in Walchsee alarmiert. Die FF-Buchberg rückte mit 20 Mann aus und unterstützte die FF-Walchsee mit dem Aufbau der Löschwasserversorgung und schwerem Atemschutz. Ursache für den Brand dürfte ein technischer Defekt der Heizungsanlage

gewesen sein. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig. Der genaue Brandherd musste erst unter Hackschnitzeln und Heu lokalisiert und freigelegt werden. Gegen 11:30 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Franz Harlander, Schriftführer



Aktueller Vorstand (v.l.n.r.): Kassier Christian Dagn, Kommandant Florian Schelchshorn, Kommandant-Stellvertreter Michael Jäger, Schriftführer Franz Harlander.

## Der offizielle Amtshelfer für Österreich



Der virtuelle Amtshelfer [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) bietet viele Vorteile für Bürgerinnen und Bürger: Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die Amtswege können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden. Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

### ... für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kundinnen bzw. Kunden. Entlastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle. Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internetauftritt einzubringen und diesen mit [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) zu verlinken.

### ... für die Wirtschaft:

Geringere Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch weniger und kürzere Amtswege.

**Amtswege leicht gemacht mit [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).**

## Mit dem Gemeindeforum immer gut informiert!

Lassen Sie sich den Newsletter der Gemeinde Ebbs zusenden. Sie erhalten dadurch rasch Verständigung zu Neuerungen und Ereignissen in der Gemeinde (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechtag, Müllabfuhrtermine, Sterbepartien, usw.). Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter dem Suchfenster das Wort Newsletter eingeben und anschließend auf Newsletter abonnieren klicken. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.

## Die Ebbser Vereine stellen sich vor St. Nikolaus-Chor

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, uns endlich einmal offiziell vorzustellen. Die Geschichte des St. Nikolaus-Chor beginnt, wie so vieles, mit einem Zufall. Unser ehemaliger Kooperator Josef Hirnsperger zelebrierte 2004 eine Hl. Messe in der Internatskapelle der LLA Rotholz und traf dort auf die beiden Ebbserinnen Melanie und Herta. Dort wurde die Idee geboren, gemeinsam in Ebbs eine Messe zu gestalten. Kooperator Hirnsperger brachte die beiden in weiterer Folge mit dem bereits bestehenden St. Nikolaus Gebetskreis zusammen und schon bald wurden gemeinsam Jugend- und Familienmessen gestaltet.

Mit der ersten Hochzeit von Georg und Antonia Ritzer im Mai 2009 wurde aus dem Gebetskreis der St. Nikolaus-Chor als gemischter Chor. Über die Jahre hinweg wurden so einige Familien- und Jugendmessen, Bergmessen, Hochzeiten und Taufen umrahmt. Auch die Jungbauernschaft/Landjugend beauftragte uns für einige Bezirks- und Gebietsveranstaltungen. So führten uns unsere Aufträge schon weit herum, vom Pillerseetal bis ins Alpbachtal. In der Pfarre Ebbs gestalten wir schon seit einigen Jahren die Firmung gemeinsam mit dem Kirchenchor Ebbs und

wir durften auch schon zwei Mal bei der Veranstaltung „Dahoam in Ebbs“ dabei sein.

Die Besetzung wechselte immer wieder in den letzten 16 Jahren, die Anzahl der aktiven Mitglieder bleibt aber relativ konstant zwischen zehn und zwölf Sängerinnen und Sängern. Seit 2017 sind wir nun ein Verein und die derzeitige Besetzung des Chores sieht wie folgt aus:

**Obfrau: Melanie Mittermaier, Ebbs**

**Obfrau-Stv.: Andrea Gasser, Kössen**

**Schriftführerin: Claudia Hörfarer, Niederdorferberg**

**Schriftführerin-Stv.:**

**Sabine Kronbichler, Ebbs**

**Kassierin: Herta Thaler, Ebbs**

**Kassierin-Stv.:**

**Reinhard Osterauer, Ebbs**

Unsere weiteren stimmstarken Mitglieder sind:

**Simon Egerbacher, Schwoich**

**Regina Kronthaler, Erlerberg**

**Lisa Praschberger, Ebbs**

**Sebastian Steinmaßl, Ebbs**

**Sabine Thraier, Ebbs.**

Außerdem werden wir rhythmisch von Anna-Lena Sieberer am Kachon unterstützt.

Wir singen vor allem in Gitarrenbegleitung (Melanie & Regina), aber auch Harfe (Sebastian) und Querflöten (Lisa & Regina) werden immer wieder hinzugezogen, um unser Programm abwechslungsreich zu gestalten. Bei dieser Gele-

genheit möchten wir auch allen danken, die uns in den letzten Jahren „ausgeholfen“ haben.

Das heurige Jahr war leider weniger ereignisreich als andere. Im letzten Jahr machten wir unseren allerersten Chorausflug, nach immerhin 15 Jahren. Dieser führte uns mit dem Zug in die Wachau nach Weißenkirchen. Höhepunkt des Ausflugs war unser gesanglicher Beitrag bei der traditionellen Weintaufe. Im Rahmen dieser Veranstaltung durften wir unter vielen anderen Gästen für Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz „Hoamatgefühl“ singen. Denn was wäre ein Chorausflug ohne Gesang? Eine weitere Veranstaltung für die Gemeinschaftspflege ist die jährliche Weihnachtsfeier Anfang Jänner.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, das es hoffentlich wieder möglich macht, gemeinsam zu singen.

Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen oder musikalische Umrahmung für eine Feier sucht, ist herzlich Willkommen. Schreib' uns einfach auf Facebook oder ruf' Melanie unter +43 650/4113162 an.

Herta Thaler,  
St. Nikolaus-Chor



Neue Mitglieder sind beim St. Nikolaus-Chor herzlich Willkommen (Fotonachweis: Hans Osterauer).

## Bundemusikkapelle Ebbs



Obwohl die BMK Ebbs zum Pau-sieren gezwungen ist, bleiben die einzelnen Mitglieder aktiv. Es gilt, den sogenannten Ansatz zu erhalten. Das ist die Spannung der Lippen, durch die der Ton bei den Instrumenten geformt wird. Diese Spannung kann nur durch regelmäßiges Blasen erreicht und gefestigt werden. Beim Erlernen eines Musikinstrumentes wird allgemein die Musikalität gefördert und gefestigt. Ein Instrument zu spielen macht Freude, besonders wenn es in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten erfolgt. Die Ausbildung gibt der Musikantin/dem Musikanten nicht nur fundamentales theoretisches Wissen und praktisches Können, auch die Musikkapelle profitiert von den Leistungen. Je mehr hervorragend ausgebildete Musikausübende eine Kapelle hat, desto besser ist das Niveau der Gesamtleistung. Um den Fortschritt in der Ausbildung zu dokumentieren, gibt es Prüfungen mit Leistungsabzeichen. Mit dem in Bronze hat man die Berechtigung erworben, in die Musikkapelle aufgenommen zu werden. Es folgt das Abzeichen in Silber und die Krönung ist das Abzeichen in Gold. Wir gratulieren Verena Glarcher recht herzlich. Sie hat im November die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte mit Auszeichnung abgeschlossen.

**In eigener Sache: Die BMK Ebbs sucht Marketenderinnen. Sie sind es, die der Musikkapelle beim Marschieren zu einem ansehnlichen Auftritt verhelfen.**

### Rückblick auf einen außergewöhnlichen Dorfabend

Im Ausschuss der BMK Ebbs entstand im Jahre 2019 die Idee, alle gewesenen Marketenderinnen zu einem Dorfabend einzuladen. Nach einer längeren Recherche des Schriftführers mit Unterstützung von Martina Osl konnten alle seit 1963 lückenlos erfasst werden. Erschwerend dabei waren die Ehenamen und die Adressen. Von den 43 Geladenen, fünf sind leider schon verstorben, konnten beim Dorfabend am 22. August 2019 neunzehn ehemalige Marketenderinnen begrüßt werden. Neben der Wiedersehensfreude untereinander, sie hatten sich viel zu erzählen, freuten sich die Musikanten über einen Gedankenaustausch vergangener Zeiten. Die älteste Teilnehmerin, Paula Ehrensberger, geb. Pichler, wurde eingeladen, einen Marsch zu dirigieren. Der Abend war für beide Seiten ein voller Erfolg und die wohl einmalige Idee kam gut an. Deshalb wurde ausgemacht, in dieser Form öfter bei einem Dorfabend zusammenzukommen. Leider machte Covid-19 diesem Vorhaben bisher einen Strich durch die Rechnung.

Die Mitglieder der Bundemusikkapelle Ebbs wünschen allen Ebbserinnen und Ebbsern gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Horst Eder,  
Schriftführer



Die teilnehmenden Marketenderinnen: vorne knieend: v.l. Nina Duregger, Susanne Taxerer, dahinter von links nach rechts: Karin Grünbacher, Brigitte Kolland, Monika Thaler, Susanne Gründhammer, Christine Leitner, Kathrin Huber, Anna Huber, Lisi Kirchner, Leni Kitzbichler, Barbara Schöttl, Martina Pfluger, Martina Osl, Paula Ehrensberger, Herta Kapfinger, Angela Ager, Nadine Eller und Eva Freudenschuß.



Paula Ehrensberger beim Dirigieren.



Verena Glarcher (zweite von links) hat im November die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte mit Auszeichnung abgeschlossen.



**Ihre Meinung ist gefragt**

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

#### So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!

## Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs – Ausschuss-Fotoshooting



Die Monate November und Dezember sind normalerweise ganz bedeutende und turbulente Monate für die Jungbauernschaft/Landjugend. Aber auch in unserem Vereinsleben herrscht aufgrund der aktuellen Situation Ruhe.

Die letzte Unternehmung, die wir tätigen konnten, war unser Ausschuss-Fotoshooting am 24. Oktober. Fesch und in Tracht posierten wir in einem Feld vor unserem bewundernswerten Zahmen Kaiser. Dank unserer super Fotografin, Marianne Taxerer, war es auch kein Problem, dass das Wetter nicht auf unserer Seite stand und so wurde der Regen zur Nebensache. Dabei sind sehr schöne Fotos herausgekommen, die sich durchaus sehen lassen können.

Hannah Gruber,  
Schriftführerin JB/LJ Ebbs



Der neugewählte Ausschuss der JB/LJ Ebbs.

## Neugewählter Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Am 25. September fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Seminarraum der Aschinger Alm statt. In diesem Sinne möchten wir uns auch nochmal bei Familie Ritzer und dem freundlichen Team für die Bereitstellung des Seminarraums bedanken. Nach dem alljährlichen

Programm wurde schließlich ein junger, motivierter Ausschuss gewählt. Der Ausschuss wird von Stefan Moser (Obmann) und Claudia Kruckenhauser (Ortsleiterin) geleitet. Als Stellvertreter wurden Jakob Perthaler und Tina Haselsberger gewählt. Unser Jakob ist heuer erstmalig im Gebietsausschuss JB/LJ Untere Schranne als Obmann-Stellvertreter tätig, worauf wir sehr stolz sind. Carina Jäger ist für die kommende



Der neugewählte Ausschuss der JB/LJ Buchberg.



Erntedankfest gemeinsam mit der JB/LJ Ebbs .

Periode für die Finanzen zuständig. Als Schriftführerin hat die Landjugend Buchberg Katharina Fischbacher gewählt. Erstmals im Ausschuss sind ebenfalls unsere Beisitzer Anja Jäger, Elisa Jäger, Theresa Ritzer sowie Marco Buchauer. Außerdem haben wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche junge Buchberger in unserem Team aufnehmen dürfen. Es freut

uns sehr, dass immer so viele neue Gesichter den Weg zur Jungbauernschaft/Landjugend finden. In diesem Sinne möchten wir uns noch bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihr Engagement bedanken.

Katharina Fischbacher,  
Schriftführerin JB/LJ Buchberg

## Ebbser Bäuerinnen haben gewählt!

Am 17. September fanden die Neuwahlen der Ebbser Bäuerinnen beim Oberwirt statt. Mit einem Tätigkeitsbericht von unserer ehemaligen Ortsbäuerin Christine Misslinger schauen wir mit einem Lächeln auf die letzten 6 Jahre zurück. Unter strengen COVID-19 Maßnahmen wurde der neue Vorstand gewählt:

**Ortsbäuerin:**  
Sabine Ritzer  
**Ortsbäuerin-Stellvertreterin:**  
Katja Taxerer  
**Kassier:**  
Stefanie Glarcher  
**Schriftführerin:**  
Katrin Baumgartner

**Weitere Helfer:**  
Barbara Widmoser,  
Christina Kitzbichler,  
Tanja Panradl

Der neue Vorstand möchte sich recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen bedanken und wir freuen uns auf die nächsten 6 Jahre. Ein ganz besonderer Dank gilt dem ehemaligen Vorstand, für alles, was sie in den letzten Jahren geleistet haben.  
**DANKE**

Sabine Ritzer,  
Ortsbäuerin



Der neue Vorstand der Ebbser Bäuerinnen (v.l.n.r.) stehend: Christina Kitzbichler, Tanja Panradl, Stefanie Glarcher und Barbara Widmoser; sitzend: Katrin Baumgartner, Sabine Ritzer und Katja Taxerer.

## Ortsbauernratswahlen Ebbs 2020

Die Aufgaben des Ortsausschusses des Ortsbauernrates sind die Vertretung der Landwirtschaft,

Probleme und Anregungen im bäuerlichen Alltag zu diskutieren und zu verbessern. Im Oktober

fanden die Neuwahlen dazu statt. Der Ausschuss setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Obmann:**  
Anton Jäger, Wimmer  
**Obmann-Stellvertreter:**  
Hubert Pfister, Schloss Bauer  
**Ortsbauernrat:**  
Gottfried Anker, Ager  
**Ortsbauernrat:**  
Thomas Ritzer, Staller  
**Ortsbauernrat:**  
Hans-Peter Freisinger, Krummer  
**Ortsbauernrat:**  
Christian Greiderer, Ulm  
**Ortsbauernrat:**  
Christian Widmoser, Hauser  
**Ortsbauernrat:**  
Hannes Pfister, Graf

Anton Jäger,  
Obmann Ortsbauern Ebbs



Der neugewählte Ortsausschuss der Ortsbauern Ebbs.

## Ebbser Bauerntheater



Liebe Theaterfreunde, leider fielen trotz fleißiger Proben (Jänner bis März) die Premiere und die nachfolgenden Aufführungen Corona zum Opfer. Aber „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Wir sind voller Zuversicht, dass

Erich Kronbichler feiert heuer sein  
25-jähriges Bühnenjubiläum.



wir unser Stück „Das perfekte Brautkleid“ sobald als möglich nachholen können.

Wir danken an dieser Stelle unseren treuen Besuchern, den großzügigen Sponsoren und der Gemeinde Ebbs!

Auch stand heuer eine Mitgliederehrung an: Erich Kronbichler, 25-jähriges Bühnenjubiläum. Leider konnten wir ihn nicht persönlich hochleben lassen. Lieber Erich, wir gratulieren dir in der Ebbser Gemeindezeitung. Die offizielle Übergabe der Urkunde holen wir natürlich nach, sobald es erlaubt ist!

Das Ebbser Bauerntheater wünscht allen Gemeindebürgern und Theaterfreunden eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2021!

Josef Koller, Schriftführer



Siehe auch unter:  
[www.ebbser-bauerntheater.at](http://www.ebbser-bauerntheater.at)

## Tennisclub TC Ebbs



Die Wintersaison naht und Covid-19 hat uns voll im Griff. Da wir im Winter viel auf Hallen angewiesen sind, können wir nur verspätet in die Wintersaison starten. Darum hier ein kleines allgemeines Résumé zum Tennisclub des Jahres 2020 mit einigen sehr erfreulichen Punkten.

### Allgemein TCE

Nach einem späten, aber doch guten Start in die Saison, dürfen wir heuer einen enormen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen. Ob Jung oder Alt, es gab neue Begeisterte jeden Alters. Sehr positiv wurde auch unser neues „Misch-Masch“ angenommen, bei dem erfahrene Mitglieder und Einsteiger gemischt Doppel spielen und somit viel Erfahrung sammeln können.

### Zubau & Mauer & Zaun

Weiters haben wir unseren Zubau, unseren Lagerraum, planmäßig im heurigen Jahr fertigstellen können. Dieser dient uns bereits zur Überwinterung vieler Terrasseneinrichtungen und Platzmaterialien. Im selben Zuge zum Zubau wurde auch noch eine Mauer bzw. ein Zaun aufgestellt, um das ganze Areal zu komplettieren.



Das Areal des TC Ebbs.

### Wintertraining Koordination/ Kondition

Natürlich hoffen wir, bald mit unserem jährlichen Wintertraining starten zu können. Leider müssen wir uns damit noch gedulden, aber wir blicken positiv ins Jahr 2021 und hoffen unsere Kinder und Jugendlichen sowie auch Erwachsenen in Sachen Bewegung, Koordination und Kondition trainieren zu können.

### Sportlich herausragendes Jahr

Anschließend zu unserem bereits in der letzten Ausgabe erwähnten sportlich sehr erfolgreichem Jahr mit einigen Mannschaftsmeistertiteln sowie auch weitere Erfolge, kommen nun auch noch zwei tolle Leistungen der Tiroler Senioren-Hallenmeisterschaft hinzu. Günter Schweigert und Claudia Steiner konnten sich in ihren jeweiligen Altersklassen den 2. Platz sichern.

Julia Ritzer und  
Thomas Brandauer,  
Vorstand TC Ebbs



Zurzeit kann kein Hallentraining durchgeführt werden.



Siehe auch unter:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)



Ein neuer Lagerraum wurde errichtet.



Trotz verspätetem Saisonstart konnten wieder neue Mitglieder im Verein begrüßt werden.



## SK Blitzschutz Pfister Ebbs



Im Sinne der Nachhaltigkeit eines Sportvereines ist es essentiell, immer eine gelungene Nachwuchsarbeit zu haben. Dies erfordert einen enormen Aufwand von allen am Verein beteiligten Personen. Die Spieler im Erwachsenenbereich in den beiden Kampfmannschaften fungieren als sportliche Vorbilder für die insgesamt 106 Nachwuchsspieler des SK Ebbs. Für die ca. 80 Trainingseinheiten pro Jahr für jede der 10 Nachwuchsmannschaften sind die 25 ehrenamtlichen, teils sehr gut ausgebildeten Nachwuchstrainer



Der Kunstrasenplatz ist seit Juli 2019 in Betrieb.

zuständig. Pro Jahr werden in Ebbs insgesamt ca. 900 Trainings

und Spiele durchgeführt. Hierfür stellen allein die Trainer ca. 3.000 Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung. Nimmt man nun alle Nachwuchskinder zusammen, werden am Sportplatz in Ebbs ca. 23.000 Stunden während Trainings und Spielen Fußball gespielt. Natürlich gibt es da auch drum herum sehr viel zu tun, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten (Kantine, Dressen waschen, Tätigkeiten des Platzwartes, etc.). Eine unglaubliche Aufwertung des Trainings- und Spielbetriebes ist der neue Kunstrasenplatz. Hinsichtlich Ganzjahrestraining und Qualität der Trainings ist diese neue Infrastruktur, welche

uns zur Verfügung gestellt wird, Gold wert. Besonders in Zeiten von Corona, wo ein Hallentraining nicht möglich ist, sind wir mit unserem Kunstrasenplatz anderen Fußballvereinen weit überlegen. In diesem Sinne möchten wir uns als Vertreter des SK Ebbs ganz herzlich bei der Gemeinde Ebbs für den Kunstrasenplatz und auch für alle Unterstützungen herzlich bedanken.

Josef Pfister,  
Nachwuchsleiter



Auf dem Kunstrasenplatz wird fleißig trainiert.



Siehe auch unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)

## WSV Ebbs - Nordisch



Hoffentlich hat die Siegermannschaft „TRI Stammtisch“ des 10. Ebbser Jubiläums-Winter-Mehrkampfes auf der Aschinger Alm auch im kommenden Winter trotz Corona die Chance, den Titel erfolgreich zu verteidigen. Das

Event wird auch heuer wieder vom WSV Ebbs Nordisch & WSV Ebbs Alpin veranstaltet. Sollten die Bestimmungen es erlauben, will der Wintersportverein auch heuer wieder eine Langlaufloipe auf der Aschinger Alm errichten. Auf einen hoffentlich schneereichen Winter freut sich der WSV Ebbs.

Hans-Georg Praschberger,  
Sektionsleiter

Das Siegerfoto des 10. Ebbser Jubiläums-Winter-Mehrkampfes auf der Aschinger Alm.



Siehe auch unter:  
[www.wsv-ebbs-nordisch.info](http://www.wsv-ebbs-nordisch.info)

## Ebbser ist Jahressieger im Motorradtrial

Der fast 13-jährige Tim Schwarzkopf begann schon ganz klein, sich für alles zu interessieren, was zwei Räder hat. Begonnen



Der Ebbser Tim Schwarzkopf konnte sich heuer den Sieg im A-Cup (Klassik-Trail) sichern.

hat er mit 8 Jahren Fahrradtrial zu fahren. Bei diesem Sport geht es um Geschicklichkeit und Gleichgewicht. Ziel ist es, nur im Stehen zu fahren und, ohne mit dem Fuß den Boden zu berühren, einen Parcours zu bewältigen. 2018 war der Umstieg zum Motorradtrial. Der junge Ebbser wurde im vergangenen Jahr bereits ÖTTSV Jugendcup-Sieger und ist somit amtierender österreichischer Jugendmeister, was ihm eine Sonderehrung durch die Austrian Motorsport Federation (AMF) in Wien bescherte. Mit seiner TRRS 125ccm trainiert er zwei bis dreimal die Woche in Kufstein und Kundl. Der eigene Garten wurde ebenfalls zum Trainingsplatz. Hier stapeln sich Paletten und Autoreifen und trainiert wird dort mit dem Fahrrad sowie motorisiert. Heuer ist er Jahresgesamtsieger im A-Cup (Klassik-Trial) in der grünen Spur, wo er sich erfolgreich gegen viele



Der Garten wurde zur Trailarena umgebaut.

Erwachsene durchsetzen konnte. Seit diesem Jahr fährt er auch bei den Staatsmeisterschaften mit in der Klasse Jugend 12-16 Jahre und schaffte in der Gesamtwertung den vierten Platz. Trotz Corona

fanden viele Meisterschaften statt und Trainieren war zum Glück jederzeit möglich.

Sabine Schwarzkopf

## Eislaufplatz beim Hallo du wieder geöffnet



Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie mussten ab 3.

November alle Sport- und Freizeitbetriebe ihre Pforten schließen, so auch die Funarena Hallo du. Nach Rücksprache mit der Wirtschaftskammer Tirol und unter Einhaltung der Vorgaben der österreichischen Bundesregierung konnten wir ab dem 8. Dezember

unseren Eislaufplatz wieder öffnen. Die Eiszeiten für den Publikumslauf sind von 14.00 bis 16.30 Uhr. Vom 24. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021 ist der Eislaufplatz täglich durchgehend von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Eislaufbegeisterten ein ungetrübtes Eislaufvergnügen und eine tolle Eislaufsaison 2020/21.

**Anmerkung: Der Eislaufplatz bleibt bis auf Weiteres für Eishockey- und Eisstockmannschaften gesperrt.**

# Corona Initiativen des Tourismusverbandes Kufsteinerland



Nach einem herausfordernden Sommer geht es nun darum, auch im Winter Lust auf Urlaub im Kufsteinerland zu machen und die Zeit, in der alles still zu stehen scheint, gut zu nützen.

## Beteiligungskampagne für Kufsteinerland Betriebe

Trotz widriger Umstände konnte das Kufsteinerland einen starken Sommer verbuchen. Bereits während des Lockdowns begann das Team des TVB's an einer integrierten Kampagne zu arbeiten, die mit Maßnahmen in Print, TV, Online-Medien und Social Media mit Start der Sommersaison lanciert wurde. Angebote der Vermieter wurden auf einer eigenen Landingpage präsentiert und der Tourismusverband wickelte Schaltungen und Gewinnspielkooperationen in Partnerschaft mit den Betrieben ab. Im Winter wird die erfolgreiche Werbestrategie weitergeführt. Mit einem 3-stufigen Bewerbungsplan werden die Maßnahmen der Situation in den Märkten angepasst und mit gebotener Relevanz und Sensibilität ausgespielt. Die Sujets knüpfen an die erfolgreichen Themen des Sommers, nämlich Natur, Sport und Gesundheit an. Die neuen Sujets, unterstützendes Bewegtbild und Print-Kooperationen stehen ab Kampagnenstart wieder für alle Beherbergungsbetriebe im Tourismusmanager des TVB's zur Verfügung.



Die neuen Sujets des TVB Kufsteinerland können sich sehen lassen.



Die Storno Garantie bietet den Gästen die Möglichkeit, auch noch kurzfristig vor Urlaubsantritt abzusagen.

## Webinare und Informationen

Eine wichtige Funktion als Service für die touristischen Betriebe im Kufsteinerland ist der Vermietercoach und die Vermieterrakademie. Neben den persönlichen Schulungen gibt es aber auch ein breites Spektrum an Seminaren und nun auch Webinaren, die für kleines Geld großes Wissen rund um die Vermarktung und den Betrieb eines touristischen Unternehmens anbieten. Um die Betriebe über die laufenden Schulungen, Neuerungen und Ereignisse zu informieren, verschickt der Tourismusverband laufend Newsletter mit aktuellen Informationen. Hier arbeitet Kollegin Lena Achrainger (Vermietercoach in Ausbildung) Hand in Hand mit Marcus, dem mobilen Vermietercoach. Für Fragen stehen die beiden immer gerne zur Verfügung.

## STORNO GARANTIE für eine sichere Urlaubsbuchung

Um in der derzeit herrschenden Planungsunsicherheit nicht auf den Stornokosten sitzen zu bleiben, bietet die Storno Garantie Gästen die Möglichkeit, auch noch kurzfristig abzusagen. Jeder Vermieter bietet komfortable Stornobedingungen für Neubuchungen an. Die meisten Unterkünfte sollten bis 2 Tage vor Anreise storniert werden können. Alternativ sind 7 oder 10 Tage möglich.

## Was beinhaltet die STORNO-GARANTIE?

- Gratis Storno bis 48 Stunden,

7 Tage oder 10 Tage vor Anreise (abhängig von der Unterkunft)

- Gratis Storno bis zum Anreisetag bei Grenzschließung oder Einreiseverbot für Tirol oder auch bei Ausreiseverbot aus der Heimatgemeinde
- Gratis Storno bei Reisewarnungen Ihres zuständigen Ministeriums für Tirol

Sollte der Gast bereits im Kufsteinerland auf Urlaub sein und ein positives Testergebnis erhalten, kümmert sich der Tourismusverband Kufsteinerland um die Kosten für die Ersatzunterkunft inkl. Verpflegung. Das ursprünglich gebuchte Hotel, also euer Betrieb, kann Stornierungskosten für die frühzeitige Abreise in Rechnung stellen. Die Aktion wird in die Winterkampagne des TVB Kufsteinerland integriert. Begleitend dazu ist auch eine SkiWelt Kampagne geplant. Diese drei Varianten der „Storno Garantie“ werden mittels



Buttons integriert sowie textlich prominent eingebunden. Interessierte Betriebe können sich beim TVB Kufsteinerland zur Aktion anmelden.

Barbara Kaiser, PR/Kommunikation, Marketing, TVB Kufsteinerland

Infos auch unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)



## OSR Anker Georg – 50 Jahre Ortschronist

Nach 50 Jahren Chronikarbeit in der Gemeinde ist es Zeit für Veränderungen. Mit Jahreswechsel übernimmt Sebastian Geisler die Gemeindechronik. Ich bin sehr erleichtert und glücklich darüber, den richtigen Mann für diese Tätigkeit gefunden zu haben. Es braucht einen Spezialisten, der viel Zeit hat, sich in der digitalen Welt gut auskennt und mit viel Eifer und Interesse die verantwortungsvolle Tätigkeit angeht.

Es hat sich im Laufe der Jahre einiges getan und es wartet noch viel Arbeit, um alle Bestände zu ordnen und nach modernsten Richtlinien zu archivieren.

### Der Geschenkstipp Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.

Als ich 1970 als Lehrer an die hiesige Hauptschule kam, hatte ich mich schon Jahre vorher mit der dörflichen Geschichte beschäftigt. Ich stand in freundschaftlicher Verbindung mit Ekkehard Hofbauer und Ludwig Weinold, wohl die besten Kenner der Unteren Schranne. Beide waren einige Zeit Lehrer an der hiesigen Volksschule und hinterließen mir wertvolle Aufzeichnungen.

Immer schon fasziniert hatten mich alte Fotografien, die ich fleißig sammelte. Im Gemeindearchiv befinden sich mittlerweile Tausende, zum Teil auch bereits digitalisiert.

Um die Leute auf diese alten Schätze, die unbeachtet zu Hause auf ihren Dachböden lagerten und nicht selten auf dem Müll landeten, aufmerksam zu machen, ging ich damit an die Öffentlichkeit.

Ausstellungen, Veröffentlichungen in der Gemeindezeitung und vor allem mit der Herausgabe des Kalenders „Ebbs in alten Ansichten“ wurde man auf meine Sammeltätigkeit aufmerksam. Für die Statistik ist interessant, in den 25 Ausgaben des Kalenders wurden 348 alte Bilder von Ebbs, teilweise mit geschichtlichen Anmerkungen versehen, ausgedruckt.

Neben der Dokumentation des täglichen Geschehens, also alles, was in Zeitungen und anderen Druckwerken über den Ort berichtet und in Ordnern festgehalten wurde, bestand meine Tätigkeit darin, geschichtliche Quellen aufzuspüren. Dazu gehörte die Durchsicht alter Zeitungen, wie zum Beispiel des Tiroler Grenzboten oder der Tiroler Heimatblätter. Meine Sammeltätigkeit erfasste auch Tirolensien, alte Reisebücher, Prospekte, historische Fachbücher, im Lauf der Jahre kommt da einiges zusammen. Häufig stattete ich dem Tiroler Landesarchiv und Landesmuseum Besuche ab, wo mir bereitwilligst immer weitergeholfen wurde.

Nicht genug zu würdigen sind hier die Arbeiten von Andreas Lettenbichler und Andreas Zaglacher, die beide unabhängig voneinander die Höfegeschichte von Ebbs und Buchberg erforschten und der Gemeinde zur Verfügung stell-



ten. Zu danken ist auch unseren hervorragenden Fotografen, die einen wertvollen Beitrag leisten, um unser Dorfgeschehen ins rechte Licht zu rücken und der Nachwelt zu überliefern. Auf eine besondere Hilfe möchte ich noch hinweisen, welche die Arbeit des Chronisten ungemein erleichtert, ich spreche vom Ebbser Gemeindeblatt. Ein großes Kompliment dem gesamten Redaktionsteam, das wirklich Großartiges leistet. Als Endprodukt all dieser gemeinschaftlichen Bemühungen entstanden in der Vergangenheit zahlreiche Beiträge für die Gemeindezeitung und das Ebbser Dorfbuch.

Abschließend möchte ich mich bei der Gemeinde Ebbs unter ihrem Bgm. Josef Ritzer bedanken für die Unterstützung all die Jahre. Danken möchte ich auch allen, die mitgeholfen haben, mit ihren alten Fotos, Büchern, Schriften usw. den Archivbestand zu vergrößern und sie damit vor Verlust zu schützen. Der neue Chronist hat bereits den neuen Archivraum im Gemeinde-

haus bezogen. Nun ist genügend Platz für alle Archivbestände und es ermöglicht ein angenehmes Arbeiten. Ich wünsche dem Geisler Wast alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Mir war es vergönnt, in meinem Leben zweimal in Pension zu gehen, was ja nicht die Norm ist. Ich werde mich aber weiterhin mit der Materie beschäftigen und mit meinem Wissen einbringen, da ich ja noch nicht alles niedergeschrieben habe, was in mir gespeichert ist.

Wichtig für mich ist jetzt, dass ich mich mehr um meine Gesundheit zu kümmern habe, und das Singen kann ich ja auch nicht ganz vernachlässigen.

OSR Georg Anker  
Ebbs, im Dezember 2020



## Ebbser Gemeindechronik in neuen Händen

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt kurz angekündigt, hat OSR Georg Anker die Führung der Gemeindechronik an Mag. (FH) Sebastian Geisler weitergegeben. Geisler, vielen auch bekannt als Samer Wastl, stand vor seiner Pensionierung 42 Jahre im Dienst der Gemeinde Ebbs und war davon in den letzten 30 Jahren als Leiter des Altersheimes tätig.

### Gemeindeblatt: Was hat dich bewogen, diese Arbeit anzunehmen?

**Geisler:** Zum einen war Geschichte in der Schule mein Lieblingsfach. In meinem zweiten Bildungsweg hat mir Prof. Mag. Franz Kirchmaier aus Kufstein nochmals einen wesentlichen Input in diese Richtung gegeben. Zum anderen wurde ich von Bürgermeister Josef Ritzer angesprochen, ob ich diese Tätigkeit von Georg Anker übernehmen könnte. Nach reiflicher Überlegung und familiärer Zustimmung habe ich schließlich zugesagt, dieses Amt anzutreten.

### Gemeindeblatt: Dein Vorgänger hat sich sehr verdient um die zwei Ebbser Heimatbücher und das Fotoarchiv gemacht. Wo siehst du deine Schwerpunkte?

**Geisler:** Die Aufgabe des Chronisten ist unter anderem, vorhandene Daten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Dies wird wohl am besten durch Digitalisierung und Präsentation im Internet möglich sein. Zur Digitalisierung gehört eine ausgereifte Beschlagwortung, eine Datenbank, damit man abgespeicherte Dokumente einfach auffinden kann. Da möchte ich mich gerne von anderen Chronisten und der Stelle beim Land beraten lassen. Coronabedingt dauert das aber noch.

Viel Wissenswertes befindet sich in den Ebbser Haushalten. Ich bitte daher alle Ebbserinnen und Ebbser mir vorhandenes historisches Material zur Ablichtung zur Verfügung zu stellen. Ich denke da z.B. an Familienchroniken oder alte Fotografien, Tagebücher aus alten Tagen.

Unsere Einwohnerzahl hat sich in meiner Lebenszeit von 2.000



Einwohnern in 65 Jahren fast verdreifacht. Gab es damals nur wenige kleine Handwerksbetriebe und musste man zur Arbeit hauptsächlich nach Kufstein oder Bayern auspendeln, wurden durch innovative Betriebe und beherztes Gemeindeengagement in die Infrastruktur sehr viele Arbeitsplätze im Dorf geschaffen. Da gibt es viele Meilensteine, die ich gerne mit Hilfe der Bevölkerung dokumentieren und der Nachwelt erhalten möchte.

### Gemeindeblatt: Woran arbeitest du gerade?

**Geisler:** Die letzten zwei Monate habe ich mich ein wenig im Lesen der alten Schrift eingeübt. Mein Jahrgang hat das in der Schule leider nicht mehr wirklich erlernt. So habe ich jetzt alte Jahresrechnungen und Protokolle des Altersheimes (aus 1893, 1914, den 1930er Jahren, den 50iger und 60iger Jahren) „übersetzt“. Gerade aus diesen akribisch geführten Aufzeichnungen kann man den wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand, den wir heute dankbar genießen können, sehen. Als Beispiel für die große Not der Gemeinden in den 1930er Jahren darf ich anführen: der damalige Verwalter des Heimes wurde von den sieben Bürgermeistern der Unteren Schranne angewiesen da-

für Sorge zu tragen, dass das Licht im Fürsorgeheim so eingeschaltet wird, dass die Stromrechnung der Ebbser Elektrizitätsgenossenschaft im ganzen Jahr nur mehr 150,- Schilling beträgt und nicht wie vorliegend 160,- Schilling im Halbjahr. Vermutlich hatte damals selbst so mancher Bürgermeister zu Hause keinen „Lichtanschluss“. Wir können uns das heute gar nicht mehr vorstellen.

Weiters sichte ich die Archivbestände der Gemeinde um mir einen Überblick über das Vorhandene zu schaffen. Vorliegende Bezugsscheine für Schuhe und Lebensmittel aus der Zeit des zweiten Weltkrieges und danach, die Aufzeichnungen über die Kriegsgefangenen, Gefallenen und Flüchtlinge berühren sehr, machen nachdenklich und dürfen nicht vergessen werden.

### Gemeindeblatt: Da hast du dir viel vorgenommen. Wo kann man dich unterstützen?

**Geisler:** Bgm. Ritzer hat bei seiner Anfrage an mich die Gemeinde Münster als Mustergemeinde im Chronikwesen genannt. Dort arbeitet ein ganzes Team von Interessierten an den verschiedensten Chronikprojekten. Das möchte ich auch für Ebbs erreichen. Es gibt

viele Chronikinteressierte, die wertvolle Beiträge einbringen und/oder bearbeiten können. Daher rufe ich alle Interessierten auf, mit mir in Kontakt zu treten und ihr Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Meine Kontaktdaten: 0676-83068-170 bzw. sebastian.geisler@kufnet.at.

### Gemeindeblatt: Wir wünschen dir viel Erfolg in deiner neuen Arbeit.

**Geisler:** Danke. Ich freue mich, in die Fußstapfen von OSR Georg Anker treten zu können.

## Jahreskalender 2021

Ortschronist OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2021 bereits fix geplant sind. Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2021! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und Sparkasse zum Preis von EUR 8,00 angeboten.



## Nachruf

# Josef Anker „Kaiszen-Sepp“

Am 18. Oktober 2020 verstarb, kurz vor seinem 84. Geburtstag, der Kaiszenbauer Josef Anker. Landauf, landab kannte man den „Kaiszen Sepp“ als erfolgreichen Unternehmer, bekannten Musikanten und begeisterten Jäger. 1970 hatte er den elterlichen Hof übernommen und legte unter anderem mit dem Bau einer Pension, der Eröffnung eines Kioskes auf der Ritzau Alm und der Errichtung eines Schlachthauses den Grundstein für ein florierendes Unternehmen, welches seine Söhne weiterführten. Sehr früh schon erlernte Sepp das Harfenspiel und schon bald verdiente er sich sein erstes Taschengeld als gefragter Alleinunterhalter. Von 1967 bis 2007 war er dann als Harfenist ständiges Mitglied der bekannten Tanzkapelle „Ebbser Kaiserklang“. Sepp war begeisterter Jäger. Viele Jahre übte er die Jagd in Ebbs aus, später auch auf dem Sonnberg in Oberau in



Am 18. Oktober 2020 verstarb ein Ebbser Original: Josef Anker („Kaiszen“).

der Wildschönau. Überall war er ein gern gesehener Jagdgast, man schätzte seine unkomplizierte Art und seinen Humor und wusste, dass nach einem Jagderfolg die Geselligkeit nie zu kurz kam. Bis ins hohe Alter blieb er der Jagd verbunden und versäumte keine Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen. Neben all seinen Unternehmungen war dem „Kaiszen Dati“ seine Familie das Wichtigste im Leben. Ihr galt seine ganze Liebe und Fürsorge, und immer wieder betonte er, wie stolz er auf seine Frau Anni, die 7 Kinder, die 19 Enkel und die 16 Urenkel war. In den letzten Jahren musste auch er etwas leiser treten. Das Alter meldete sich und damit häuften sich die gesundheitlichen Probleme. Viele Sommer verbrachte er nun auf der Ritzau Alm, schaute auf das Vieh und suchte Unterhaltung mit Gästen und Nachbarn. „A quats



Spielten oft gemeinsam auf: Der „Kaiszen-Sepp“ und der „Feichtner Wast“.



Der Kaiserklang als „Theatermusi“ im Jahr 1973.

Schnapsei“ durfte dabei dann nie fehlen. Trotz Covid-Krise hatten sich bei den Begräbnisfeierlichkeiten die zahlreichen Angehörigen, viele Musik- und Jagdkameraden und enge Freunde von ihrem lieben Verstorbenen verabschieden können. Den Sterbegottesdienst umrahmten in beeindruckender Weise eine junge Harfenistin

und der Ebbser Kaiserklang. Mit dem Kaiszen Sepp verloren wir alle einen wertvollen Mitbürger unserer Gemeinde. Er war der Letzte der alten Garde des Kaiserklangs, ein vorbildlicher Familienvater und ein richtiges Ebbser Original.

Georg Anker



## Schätze DER DORFBILDCHRONIK der Gemeinde Ebbs

Schlepplift Kleinwölfling  
Bis 2006 war diese Aufstiegshilfe  
der Familie Schwaighofer  
in Buchberg in Betrieb.  
Ein kleines, aber feines Schigebiet,  
das besonders bei  
Familien beliebt war.





# Schätze

## DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs

Jagatransport ins Kaisertal 1965  
Ein Meilenstein in der  
Versorgung von Vorderkaiserfelden  
war die Anschaffung eines Puch-  
Hafingers durch die  
Pächterfamilie Steinlechner.



Georg Anker („Manharter Jörg“) auf Vorderkaiserfelden 1966.



Ebbsler am Stripsenjoch-Pavillon 1946.



Vorderkaiserfelden, 1962. Gipfelstürmer (v.l.n.r.) Christian Auer („Metzger“), Bernhard Anker, Georg Auer („Metzger“), (?).

# Schätze

## DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs

Im Schulhaus am Buchberg wurde bis zum Jahr 1984 unterrichtet. Das Gebäude wurde 1986 öffentlich versteigert. Der Abriss erfolgte im Jahr 2005. Heute steht hier eine Reihenhaussiedlung.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.  
Wast Geisler

Immer wieder werden dem Redaktionsteam der Gemeinde Ebbs von einigen „Hobbyfotografen“ aktuelle Bilder vom Ort zur Verfügung gestellt. Wir dürfen an dieser Stelle all jene einladen, die gerne schöne Fotos von unserem Ort bzw. bei Veranstaltungen machen, uns diese für die Homepage, Gemeindezeitung usw. zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werden die Bilder nur mit dem entsprechenden Fotonachweis veröffentlicht.

